



Donnerstagskonzerte auf dem Marktplatz starten wieder

S. 20-21

Foto: Tourismus und Stadtmarketing

Ihr Stadtmagazin



**Städtefreundschaften
und -partnerschaften**

S. 6-8



IRhönMan 2014

S. 27



**Jüdischer Friedhof –
Forschung geht weiter**

S. 22

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Spannung schauen wir auf den IRHÖNMAN 2014. Die Rhön, das Bäderland, Wasser, Wellness und Bewegung, Laufen, Nordic Walking, Radsport und Mountain-Bike, das sind Freizeitaktivitäten, welche die Rhöner und ihre Gäste beinahe ganzjährig erleben können.

Der „IRHÖNMAN“ vom 11.07. bis 13.07.2014 vereint sich dies alles in einer Veranstaltung für Einheimische und Gäste. Nicht der Leistungssport mit Startnummern und die Jagd nach Bestzeiten, sondern Freude und Spaß an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Ob groß, ob klein, ob alt oder jung – jeder kann mitmachen und sich als IRHÖNMAN fühlen, jeder Teilnehmer ist ein Gewinner.

Bevor der sportliche Spaß am Freitag, den 11.07.2014, beginnt, starten am Donnerstag, den 10.07.2014, die inzwischen weit über Bad Neustadt hinaus beliebten Marktplatzkonzerte mit Livemusik in sommerlichem Ambiente.

Den Auftakt zum IRHÖNMAN 2014 am Freitag, den 11.07.2014, haben die „Kleinen“ in der Hand, wenn es um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz heißt: „Auf die Plätze fertig los...“ zum Bambini-Lauf der Sparkasse. „Wetten dass...“, die Sparkassenwette geht ebenfalls in die nächste Runde, denn aus der Sparkassenstiftung stehen erneut 10.000 Euro für die Kindergärten aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld bereit, wenn sich mehr als 2.500 Teilnehmer auf die Laufstrecken begeben.

Denn ALLE können mit ihrem sportlichen Ehrgeiz dafür sorgen, dass die Wette für die Sparkasse verloren wird und die KLEINEN die Gewinner

sind. Angespornt durch viele Zuschauer werden dann um 19.30 Uhr zum Hauptlauf die Spitzensportler ihre Runden um die Stadtmauer und durch die Innenstadt ziehen. Die große After-Run-Party mit Livemusik rundet den sportlichen Tag auf dem Marktplatz ab.

Mit dem erfolgreichsten deutschen Freiwasserschwimmer Thomas Lurz ist es der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH gelungen, den 10-fachen Weltmeister, Silbermedaillen-Gewinner der Olympischen Spiele in London im Jahr 2012 und mehrfachen Goldmedaillen-Gewinner der Europameisterschaften, für einen Tag ins Triamare nach Bad Neustadt a. d. Saale zu holen.

Um es in seinen Worten zu sagen: „Sport verbindet, überwindet Grenzen, vermittelt Respekt und Toleranz. Sport stärkt das Selbstvertrauen und fördert das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten des Körpers.“

Also auf zum SCHWIMMEN am Samstag, den 12.07.2014 ins Triamare! Neben einem Schwimmstaffelwettbewerb „Alle gegen Einen“ von 210 Menschen aus der Bevölkerung gegen Thomas Lurz gibt der beliebte Sportler aus Würzburg eine Autogrammstunde und eine Trainingseinheit für die Leistungsschwimmer des VFL Bad Neustadt a. d. Saale. Nach der Promitalkrunde mit Thomas Lurz und der Schirmherrin des „IRHÖNMAN“, der Bundestagsabgeordneten Frau Sabine Dittmar, steht dann wieder der Spaß für JUNG und ALT auf dem Programm, wenn „Blacky“ Schwarz, Moderator von Radio Primaton, zum musikalischen Open-Air-

Ausklang im Biergarten des Triamare einlädt.

Am Sonntag, den 13.07.2014, steht schließlich der bekannte und etablierte Rhöner Kuppenritt als sportlicher Abschluss des IRHÖNMAN auf dem Programm. Ab 7 Uhr starten die ersten Radler auf sechs Straßenstrecken oder drei Mountain-Bike-Touren, bevor der IRHÖNMAN 2014 auf dem Sportgelände in Brendlorenzen seinen Ausklang findet.

Gesundheitsprävention fängt mit kleinen Schritten an und hat doch große Wirkung. Wir haben das große Glück, dass wir in einer Destination leben dürfen, die uns, mit ihren natürlichen Rahmenbedingungen, eine große Vielfalt an Möglichkeiten bietet, ohne großen finanziellen Aufwand, jede Menge für den Erhalt unserer Gesundheit beitragen zu können.

Nutzen Sie die Möglichkeit der IRHÖNMAN-Veranstaltung, testen Sie LAUFEN-SCHWIMMEN-RADFahren und genießen Sie dabei unsere unvergleichbare Natur, um die uns so mancher unserer Gäste beneidet.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter,
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

Beflagungen im Juli:

02. Juli: Frankentag

**20. Juli: Jahrestag
des 20. Juli
1944**

FORUM „GENERATIONENGERECHTE STADT“

Einladung zum 4. Forum am 7. Juli 2014



Bürgerschaftliches Engagement ist eine tragende Säule in unserer Gesellschaft, unser Gemeinwesen und die Demokratie leben davon. Dies ist gerade der Kerngedanke, den das Forum verfolgt.

Doch um dieses Potenzial nutzen zu können, muss man sich dauerhaft überlegen, wie Kommune und Gesellschaft dies gemeinsam fördern können.

Und so hat sich unter anderem der Thementisch Bürgerschaftliches Engagement & Selbsthilfe das Ziel gesetzt, eine sogenannte „Ehrenamtsbörse“ zu projektieren, die Angebot und Nachfrage zusammenträgt. Zur Vorstellung und gemeinsamen

Erörterung dieses Projektes möchten wir zum 4. Forum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen:

Am Montag, den 7. Juli 2014 um 19:00 Uhr

im Vortragssaal der Volkshochschule (Bildhäuser Hof, Alte Pfarrgasse 3 in Bad Neustadt)

An diesem Abend wird die Referentin, Frau Erb, des Lagfa Bayern e. V. zu Gast sein und zum Aufbau einer solchen Freiwilligenagentur beratend zur Seite stehen.

Des Weiteren wird gemeinsam über den Namen der Ehrenamtsbörse diskutiert, um daraus ein Logo entwickeln zu können.

Informationen für Vereine und ehrenamtliche Initiativen zur geplanten Fragebogen-Aktion zum Aufbau einer Ehrenamtsbörse

Wie bereits in der vorangegangenen Einladung zum 4. Forum beschrieben wurde, beschäftigt sich der Thementisch Bürgerschaftliches Engagement & Selbsthilfe mit dem Aufbau einer Ehrenamtsbörse. Diese soll sich als Dienstleister für ehrenamtlich Tätige sowie für Organisationen, die von Ehrenamtlichen unterstützt werden, etablieren. Sie ist als eine offene, zur Stadt unabhängige Anlaufstelle geplant, die in keinsten Weise als Konkurrenz zu bestehenden

Aktivitäten zu sehen ist, sondern gerade vorhandene Initiativen und Projekte fördert. Dabei ist als erster Zwischenschritt geplant, das bestehende Angebot sowie den Bedarf an weiterer ehrenamtlicher Mitarbeit in unserer Stadt konkret zu erfassen. Dazu werden die Bürgerinnen und Bürgern des Thementisches einen Fragebogen entwerfen, der an die örtlichen Vereine und ehrenamtlichen Initiativen verteilt werden soll.

Wir möchten bereits heute darüber informieren und die angeschriebenen Organisationen darum bitten, die Fragebogenaktion aktiv zu unterstützen, indem sie sich an der Umfrage beteiligen.

Forum „Generationengerechte Stadt“ - Treffen der einzelnen Arbeitskreise

Die aktuellen Termine der Arbeitskreis-Treffen sind wie folgt:

- „Leben & Wohnen in der Zukunft“ am Mittwoch, 09.07.2014 und 23.07.2014 jeweils um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Neustadt, An der Stadthalle 1
- Arbeitskreis „Bürgerschaftliches Engagement & Selbsthilfe“ am Dienstag, 08.07.2014 um 19.00 Uhr im Caritas-Haus Edith Stein, Kellereigasse 12-16

Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung! Bei näheren Fragen steht Ihnen gerne die Stadt Bad Neustadt, Frau Benkert, Tel. 9106-101, zur Verfügung.

Sitzungstermine Juli 2014

Di. 01.07.2014 Haupt- und Finanzausschuss

Do. 03.07.2014 Bau- und Umweltausschuss

Do. 24.07.2014 Stadtrat

Mo. 28.07.2014 Werkausschuss

Ort: Sitzungssaal des Rathauses
(Hinweis: Werkausschuss im Seminarraum der Stadtwerke, Goethestraße)

Beginn: 17:30 Uhr

Verleihung des Umweltpreises 2014



Der Bund Naturschutz und die Stadt Bad Neustadt wollen in diesem Jahr zum 15. Mal den Bad Neustädter Umweltpreis vergeben. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Vorschläge schriftlich einzureichen. Gesucht sind geeignete Persönlichkeiten, Institutionen, Gruppen, auch klein- oder mittelständische Unternehmen, die einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten. Der Umweltpreis soll eine Würdigung der „kleinen Schritte“ sein, ohne die die Bewahrung der Schöpfung nicht erreichbar ist. Der Vorschlag soll begründet sein und Namen sowie Adresse des vorgeschlagenen Preisträgers enthalten, ebenso den Namen des Absenders, der den Vorschlag abgibt.

Die Vorschläge richten Sie bitte schriftlich bis Ende August an: Stadtverwaltung, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale. Auskunft in der Stadtverwaltung erteilt Frau Schäfer: Tel. 9106-105. Es besteht auch die Möglichkeit, Vorschläge der vergangenen Jahre, die bisher nicht prämiert wurden, noch einmal einzureichen! Eine Jury aus Mitgliedern des Bund Naturschutz und des Stadtrates entscheidet im Herbst über die Preisvergabe. Der Umweltpreis wird am Tag des Ehrenamtes, 5. Dezember 2014, verliehen.



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen

Die Witterung der letzten Wochen hat das Wachstum von Bäumen und Sträuchern begünstigt. Es häufen sich die Klagen von Fußgängern über Behinderungen wegen zugewachsener Gehwege. Wir bitten Sie, mögliche Überhänge an Ihren Grundstücken im Interesse der Verkehrssicherheit baldmöglichst zu beseitigen. Dabei muss über Gehwegen eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über den Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m frei von Bewuchs sein. Verkehrszeichen und Beleuchtungsanlagen sind ebenfalls stets freizuschneiden. Für Ihr Verständnis danken wir.

RATHAUSTERMINE



Kinder und Jugendliche kommen zu Wort!

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Altrichter findet am
Samstag, 05. Juli 2014, von 09:30 bis 11:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Diesmal sollen vor allem unsere kleineren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Wort kommen und ihre Wünsche bei Bürgermeister Altrichter vorbringen.

Für alle anderen Bürgerinnen und Bürger besteht natürlich auch die Möglichkeit zur Vorsprache. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter ☎ 9106-101.

Vielen Dank!



Handyparken in Bad Neustadt – Jetzt noch einfacher mit der Smartphone-App

Seit Mai 2010 können die Parkgebühren in Bad Neustadt per SMS bezahlt werden. Monatlich werden inzwischen circa 2.000 Parkscheine mit dem Handy bezahlt, mit stetig steigender Tendenz. Der Service kommt also sehr gut an. Jetzt hat die Anbieterfirma sunhill technologies aus Erlangen eine App für das Smartphone eingerichtet, mit der die Parkgebühren noch komfortabler, mit nur einem Klick auf das Display, bezahlt werden können.

Die richtige Parkzone zeigt die App automatisch an und das Tippen der SMS entfällt. Zudem verfügt die App über Zusatzservices wie Taxiruf und ÖPNV-Infos. Weitere Zusatzfunktionen rund um das Thema Verkehr und Mobilität sind geplant.

Die App kann unter dem Namen sms&park kostenlos in den jeweiligen Stores (iOS und Android) heruntergeladen werden.

Allgemeine Infos

So funktioniert Handyparken in Bad Neustadt:

Senden Sie Ihr eigenes KFZ-Kennzeichen mittels einer SMS an die **Kurzwahlnummer der jeweiligen Tarifzone (siehe Beschilderung an den**

Parkflächen):

- Innenstadt und Zollberg: **831145**
- Gaboldspforte: **831146**
- Goethestraße, Busbahnhof, Parkdeck, Festplatz-Nord und Schillerhain: **831147**
- Burgstraße, Von-Guttenberg-Straße: **831148**
- Burgstraße, Langzeitparkplätze: **831149**

Wenige Sekunden später erhalten sie eine kostenfreie SMS, die bestätigt, dass die Parkgebühr bezahlt wurde. Bitte die Höchstparkdauer beachten.

Zusatzservice: Zehn Minuten vor Ablauf der Parkzeit wird eine Erinnerungs-SMS auf das Handy gesendet, um an die ablaufende Parkzeit hinzuweisen. Es kann dann gleich von unterwegs aus verlängert werden, ohne zum Auto zurückzukehren. Zeitlich vorab schlecht kalkulierbare Termine, wie beispielsweise Arztbesuche, werden durch die Flexibilität, die mit sms&park erreicht wird, gegebenenfalls sogar kostengünstiger, da zunächst nur eine kürzere Parkdauer gebucht und dann bei Bedarf direkt vor Ort verlängert werden kann. Die Gefahr eines Strafzettels wird so minimiert. Das System erfordert weder eine Registrierung noch die Angabe persönli-



cher Daten.

Die Parkgebühren werden automatisch von der Handyrechnung oder dem Prepaid-Guthaben des verwendeten Handys abgebucht. Die Parküberwacher können durch Eingabe des jeweiligen Auto-Kennzeichens sehen, ob die Parkgebühren bezahlt wurden.

Über sunhill technologies:

Die sunhill technologies GmbH entwickelt und etabliert bargeldlose Bezahlverfahren mit dem Mobiltelefon in Zusammenarbeit mit den führenden deutschen und europäischen Mobilfunkunternehmen. Das Unternehmen entwickelt seit 2001 sichere und gleichzeitig praktikable Lösungen für das Mobile Pay-

ment - inzwischen vertrauen monatlich bereits mehr als zwei Millionen Kunden an mehr als 150 Standorten europaweit auf die Bezahlssysteme von sunhill. Die langjährige Erfahrung in Entwicklung und Praxisbetrieb machen sunhill technologies zum zuverlässigen und kompetenten Partner für Kunden, Kooperationsunternehmen und Kommunen. Auf dem Wachstumsmarkt des Mobile Payment hat sunhill technologies in Europa die Vorreiterrolle übernommen, spezialisiert in den Bereichen Mobiles Ticketing und mobile Parkraumbewirtschaftung. Führende deutsche Investoren unterstützen sunhill technologies, darunter MIG, HTGF, KfW und Bayern Kapital.



FAIR IST MEHR

Alle Welt schaut derzeit nach Brasilien. Welches Land wird Fußballweltmeister?

Die Regeln der Fairness sind im Sport klar definiert – auch wenn sie gerade von den Profifußballern leider oft nicht eingehalten werden. Mit Brasilien und Lateinamerika verbindet uns jedoch viel mehr: Wir trinken Kaffee, lieben den Orangensaft. Wenn sie aus fairen Handelsbeziehungen kommen und zertifiziert sind, dann haben sich beide Seiten gerecht verhalten, die Spielregeln der Fairness beachtet und sich keinen ungerechtfertigten Vorteil verschafft. Thomas Gutberleth, Geschäftsführer von tegut sagt: „Ein Ausbau fairer Wirtschaftsbeziehungen wird nur durch die Einsicht möglich, dass es für die Erzeuger und deren Existenz notwendige Preise gibt“.

Günstige Preise, „Schnäppchen“, sind für die Kunden angenehm – bedeuten aber z. B. für die Kaffeebauern keinen anständigen Lohn. Sie sind keine Begegnung „auf

Augenhöhe“, wie Thomas Gutberleth über faire Wirtschaftsbeziehungen denkt.

Faire Waren gibt es bereits in vielen Läden in Bad Neustadt zu kaufen: Ausschließlich fair gehandelte Waren bietet der Eine-Welt-Laden am Hohntor an, für bio und fair steht u. a. der Naturkostladen, auch der E-Center in Herschfeld hat ein „Faires Regal“. Die beiden tegut-Märkte in der Saalestraße und in Brend haben

ein umfangreiches Sortiment an fairen und Bio-Lebensmitteln im Angebot. Unsere Blumen-Fachgeschäfte verkaufen faire Rosen. Es gibt sogar mit der Rösterei Bühner einen Kaffeeröster vor Ort mit verschiedenen Kaffeesorten aus fairem Anbau.

Fair ist mehr! So gehören auch der Handel mit Erzeugnissen aus der Region zur Fairness dazu, wie sie der „Grüne Markt“ auf unserem

Wochenmarkt anbietet. Auch Tourismus und Geldanlagen können fair sein, wenn bestimmte Regeln der Fairness beachtet werden. Ein echtes „Fair play“ in allen Wirtschaftsbeziehungen lokal, regional und global, das wäre doch eine gute Aussicht, nicht nur eine faire Weltmeisterschaft!

*Franziska Burmester,
Referentin für Umwelt, Naturschutz und Fairtrade Town*



Pecht informierte im Mai in einer Aktionswoche über Nachhaltigkeit. Dem schloss sich die Lenkungsgruppe Fairtrade Town zusammen mit dem Weltladen an und vermittelten den Kunden Wissenswertes zum Fairen Handel. Faire Textilien sind noch ein Nischenprodukt, wie Verkaufsleiter Bernd Titius feststellen musste. Doch nachhaltig und fair ist auch, auf lange Transportwege zu verzichten, vor Ort einzukaufen. Pechts Gastronomie bietet an, was an saisonalen Waren auf dem Markt ist und was es in der Region gerade frisch gibt. Von der Kaffeerösterei Bühner aus Brend stammt der faire Kaffee. Pecht bevorzugt bei Auftragsvergaben Unternehmen aus der Region. So bemüht sich das Kaufhaus um Fairness und Nachhaltigkeit und liefert damit einen weiteren Baustein für die Bewerbung der Stadt zur Fairtrade Town. Foto: Nerche-Wolf



SCHÜLERAUSTAUSCH BILOVEC - BAD NEUSTADT 2014

Zwei deutsch-tschechische Schülerwochen



Bereits 1997 beschlossen die Schulleiter der jeweiligen Mittelschulen eine Schulpartnerschaft zwischen Bad Neustadt und Bilovec aufzubauen. Es fand bislang 4-mal ein Austausch zwischen den beiden Schulen Bilovec und Bad Neustadt statt. In 2013 wurde von der Mittelschule Bad Neustadt mit der Komenskyschule und der ZS TGM-Schule Bilovec Kontakt aufgenommen und ein Schüleraustausch organisiert. Am 19. Mai 2014 kamen jeweils 5 Schüler aus der Komenskyschule mit der Direktorin Frau Hana Bajnarkova und 5 Schüler aus der TGM Schule mit der Direktorin Frau Renata Fialova nach Bad Neustadt. Die Gäste wurden von den Schülern aus der Mittelschule am Bahnhof Bad Neustadt herzlichst empfangen und bei Gastfamilien untergebracht. Am nächsten Tag fand ein Empfang durch den 1. Bürgermeister Herrn Bruno Altrichter im Rathaus statt. Herr Bürgermeister Altrichter begrüßte die Schüler aus Bilovec mit den beiden Direktorinnen und stellte die Stadt vor. Anschließend lernten alle Schüler und Begleiter bei einem Stadtrundgang die Innenstadt, das Kurviertel und die Salzburg näher kennen. Die Tage während des kompletten Schüleraustausches begannen für die Schüler jeweils mit einer Schulstunde, danach wurden verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung gestartet. Auf dem Programm stand eine Rhönrundfahrt mit Besuch des Segelflugmuseums auf der Wasserkuppe, ein Ausflugstag in Würzburg, eine Besichtigung der Backfabrik Schmitt und ein Nachmittags-Spaß im Triamare. Am letzten Tag wurden von der Mittelschule Bad Neustadt alle Schüler, die Gasteltern und Begleiter zu einem Grillabend eingeladen um die vergangenen Tage Revue pas-



sieren zu lassen und Abschied von Bad Neustadt zu nehmen. Am Sonntag, 25. Mai 2014 startete der Gegenbesuch nach Bilovec mit den 10 tschechischen Schülern, 10 Schülern aus der Mittelschule Bad Neustadt und dem verantwortlichen Lehrer Herrn Klaus Schiffmann, in Begleitung von Frau Esta Müller, Herrn Werner Bühner und der Referentin für Bilovec, Frau Christine Lux. In Bilovec wurde die Delegation am 1. Tag in der TGM-Schule und in der Komenskyschule von den Schülern, Lehrern und den Direktorin empfangen. Eine Einladung ins Rathaus Bilovec zu einem Empfang erfolgte ebenfalls durch den 1. Bürgermeister Herrn Petr Klimek mit einer Vorstellungsrunde der einzelnen Schüler. Auf Anfrage von Herrn Bürgermeister Klimek, was den tschechischen Schülern in Bad Neustadt a. d. Saale besonders gut gefallen hat, war die einheitliche Antwort: DAS TRIAMARE! Im Anschluss die

Stadtführung mit einem Besuch auf dem neu renovierten Kirchturm der St. Nikolauskirche. Alle Schüler konnten mit einem herrlichen Rundblick Bilovec und Umgebung von oben genießen. Am Nachmittag trafen sich alle beim Bowling und es fand ein lustiges Turnier zwischen den Schülern statt.

Die Bad Neustädter lernten an den folgenden Tagen die nähere Umgebung von Bilovec bei interessanten Ausflügen kennen. Auf dem Programm stand: Ein Besuch der Ruine Hukvaldy, der größten mährischen Burgruine, das städtische Denkmalschutzgebiet Stramberk und am Nachmittag in Koprivnice das Automuseum der Autofirma Tatra. Am folgenden Tag wurde das walachische Museumsdorf Roznov besucht und am 3. Tag in Ostrava das neue technische Museum besichtigt. Für den letzten Tag war der Tierpark in Ostrava vorgesehen mit Zeit zur freien Verfü-

gung. Neue Freundschaften hatten sich in den beiden Wochen zwischen den Schülern entwickelt und das Abschiednehmen fiel am Ende der Woche allen schwer. Mit vielen Erlebnissen und interessanten Eindrücken machten sich nach einer Woche die Neustädter auf den Weg nach Hause mit einem kurzen Stop in Prag. Die Leitgedanken des Projektes Schüleraustausch sind - Persönliches Kennenlernen mit dem alltäglichen Leben des Gastlandes – persönliche Beziehungen anknüpfen – Beziehungen zwischen den Organisationen der Schulen herstellen. Diese Leitgedanken wurden auch bei diesem Schüleraustausch wieder erfolgreich umgesetzt. Das wurde auch von den Verantwortlichen beider Seiten so gesehen und der nächste Schüleraustausch wurde bereits wieder angedacht und geplant.

Christine Lux

NEUSTADT-FAMILIE TRAF SICH IN DER „STADT DER PFERDE“



Über 900 Neustädter aus 28 Neustadts besuchten das 36. Neustadt-Treffen, das in Neustadt (Dosse) stattfand. Auch Bad Neustadt war mit einer 60köpfigen Delegation vor Ort und die Teilnehmer genossen das umfangreiche Programm, bei dem Pferde die Hauptrolle spielten.

Neben dem Neustadt-Treffen feierte die brandenburgische Schwesternstadt, die „Stadt der Pferde“, auch ihr 350jähriges Bestehen. Aus Bad Neustadt waren Bürgermeister Bruno Altrichter, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa, Stadträtin Petra Bieber, der Sängerkranz 1850, die Dead Horse Big Band und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dabei. Eröffnet wurde das dreitägige Fest mit einer Hengstparade auf dem Landgestüt. Dabei zeigten auch die Schülerinnen der „Prinz-von-Homburg-Schule“ ihre Künste, die sie im Unterricht gelernt haben: in dieser Schule ist Reiten ein Unterrichtsfach und so nutzen über 100 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet dieses Angebot. Am Festabend begrüßte Petra Bieber als Vorsitzende die Gäste aus 28 Neustadts, danach war ganz Neustadt eine



Der Sängerkranz 1850 Bad Neustadt mit Dirigent Erhard Nowak (stehend, ganz links) und Vorsitzendem Werner Erb (stehend, mittig) sang beim Neustadt-Treffen Lieder aus Franken. Über diesen musikalischen Beitrag freuten sich Bürgermeister Bruno Altrichter (vorne in der Mitte) und Stadträtin Petra Bieber, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa (knieend, zweite von links).

Festmeile. Nicht nur auf den Bühnen gab es Musik, auch öffneten die Dosse-Städter die Tore zu ihren großen Höfen und luden die Gäste zu kulinarischen Köstlichkeiten ein. Die Bürgermeister aller Neustädte kommen bei jedem Neustadt-Treffen in einer eigenen Runde zusammen, dabei wurde auch Petra Bieber in ihrem Amt als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft einstimmig wiedergewählt. Die Vorsitzende stellte auch kurz die neue Homepage www.neustadt-in-europa.eu vor, die jetzt

sechssprachig aufrufbar ist. Ein Höhepunkt war der große Festumzug, bei dem alle Neustädter teilnahmen. Die Saale-Städter Delegation wurde von der Quellen-Nymphe Melanie Eckert und dem Hohntortürmer Felix Morber, beide Auszubildende der Stadtverwaltung, angeführt. Zahlreiche Gruppen aus Neustadt (Dosse) präsentierten neben den Vereinen und Einrichtungen auch 20 Schaubilder aus der Geschichte der Stadt. In einem der offenen Höfe trat der Sängerkranz 1850 unter der Leitung von Erhard Nowak auf und sang fränkische Lieder. Der Vorsitzende des Chores, Werner Erb, hatte im Vorfeld mit dem dortigen Stüdenitzer Chor Kontakt aufgenommen und so gaben die beiden Chöre zusammen auch ein Lied zum Besten. Am Abend sorgte die Bad Neustädter Dead Horse Big Band auf der Hauptbühne für jazzige Stimmung. Die 14köpfige Band hatte bereits beim letzten Treffen in Breuberg für gute Musik gesorgt. Sowohl Vorsitzender Dominik Schubert als auch sein Stellvertreter Stephan Heitel haben schon signalisiert,

dass sie beim nächsten Mal wieder gerne dabei wären. Deren Gitarrist Michael Weiß, geschäftsführender Beamter der Stadt Bad Neustadt, konnte so ganz in zivil bei einem Neustadt-Treffen dabei sein, war er doch von 1989 bis 1992 der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft. Auf dem Rückweg legte die Bad Neustädter Delegation noch einen Zwischenstopp in Berlin ein und besichtigte neben dem Potsdamer Platz und dem Brandenburger Tor auch die Kuppel des Reichstags. Das nächste Neustadt-Treffen findet vom 11. bis 13. September 2015 in Neustadt am Rübenberge statt. Die niedersächsische Stadt mit 46.000 Einwohnern feiert gleichzeitig auch ihr 800jähriges Bestehen. Vereine oder Gruppen, die gerne an diesem Treffen dabei sein möchten und vielleicht auch am Programm mitwirken möchten, nehmen bitte Kontakt mit Stadträtin Petra Bieber, Tel. 9173888 oder Email pbieber@gmx.de auf. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.



Quellen-Nymphe Melanie Eckert und Hohntor-Türmer Felix Morber führten die Neuschter Delegation beim Festumzug an und verteilten Postkarten und Gummibärchen aus der Stadt mit Herz. Fotos: Bieber

EIN WAHRHAFT EUROPÄISCHER ABEND

Geburtstagsfeier für die langjährigen Städtepartnerschaften mit Falaise und Pershore



Es war ein wahrhaft europäischer Abend im Bildhäuser Hof, in gemütlichem Rahmen die Städtepartnerschaften gefeiert wurden: Seit 45 Jahren ist Bad Neustadt mit dem französischen Falaise „verschwistert“ und seit 35 Jahren mit dem englischen Pershore.

Eine offizielle Delegation war aus Pershore nicht angereist, weil im Vordergrund die freundschaftliche Begegnung zwischen der Pershore Scottish Country Dance Society und der Rhöner Volkstanzgruppe stand. Mit Rhöner und schottischen Tänzen unterhielten beide Gruppen die gesellige Runde und ernteten natürlich auch begeisterten französischen Applaus. Gabi Gröschel, Partnerschaftsreferentin für Pershore und aktive Rhöner Tänzerin, begrüßte die englischen Freunde und freute sich, dass mit Sue Asby und Trevor Davis das Duo Driftwood aus Pershore einen netten Programmbeitrag leistete und den Bildhäuser Hof mit irischer und



Die Geburtstage der Städtepartnerschaften mit Falaise und Pershore feierten (von links) Gabi Gröschel, Mike Taylor, zweite Bürgermeisterin Rita Rösch, Joelle Lesieur und Petra Bieber. Fotos: Nerche-Wolf

keltischer Musik erfüllte. Für die Pershore Scottish Country Dance Society erinnerte Mike Taylor an den ersten Besuch seiner Gruppe 1981 in Bad Neustadt. Drei Tänzer aus dieser Zeit sind heute

noch dabei. Sie konnten viele Veränderungen in der Stadt wahrnehmen, aber „an Eurem freundlichen Empfang hat sich nichts geändert“. Dreisprachig hieß Zweite Bürgermeisterin Rita Rösch die Vertreter aus den Partnerstädten willkommen. Ihre französische Stimme gehörte Franziska Endrich (vorübergehend in Falaise wohnend), ihre englische Stimme Renate Poppe, deren Mann Wolfgang einige Jahre Partnerschaftsreferent für Pershore war.

Gemeinsam mit Partnerschaftsreferentin Petra Bieber freute sich Bürgermeisterin Rösch, dass aus Falaise nicht nur die amtierende Präsidentin des Partnerschaftskomitees Joelle Lesieur angereist war, sondern auch Annelise Waroquy, die im Auftrag des Falaiser Bürgermeisters Paul German 1968 den ersten Brief nach Bad Neustadt mit einer Partnerschaftsanfrage schrieb. Seit dieser Zeit verbindet Annelise Waroquy eine enge

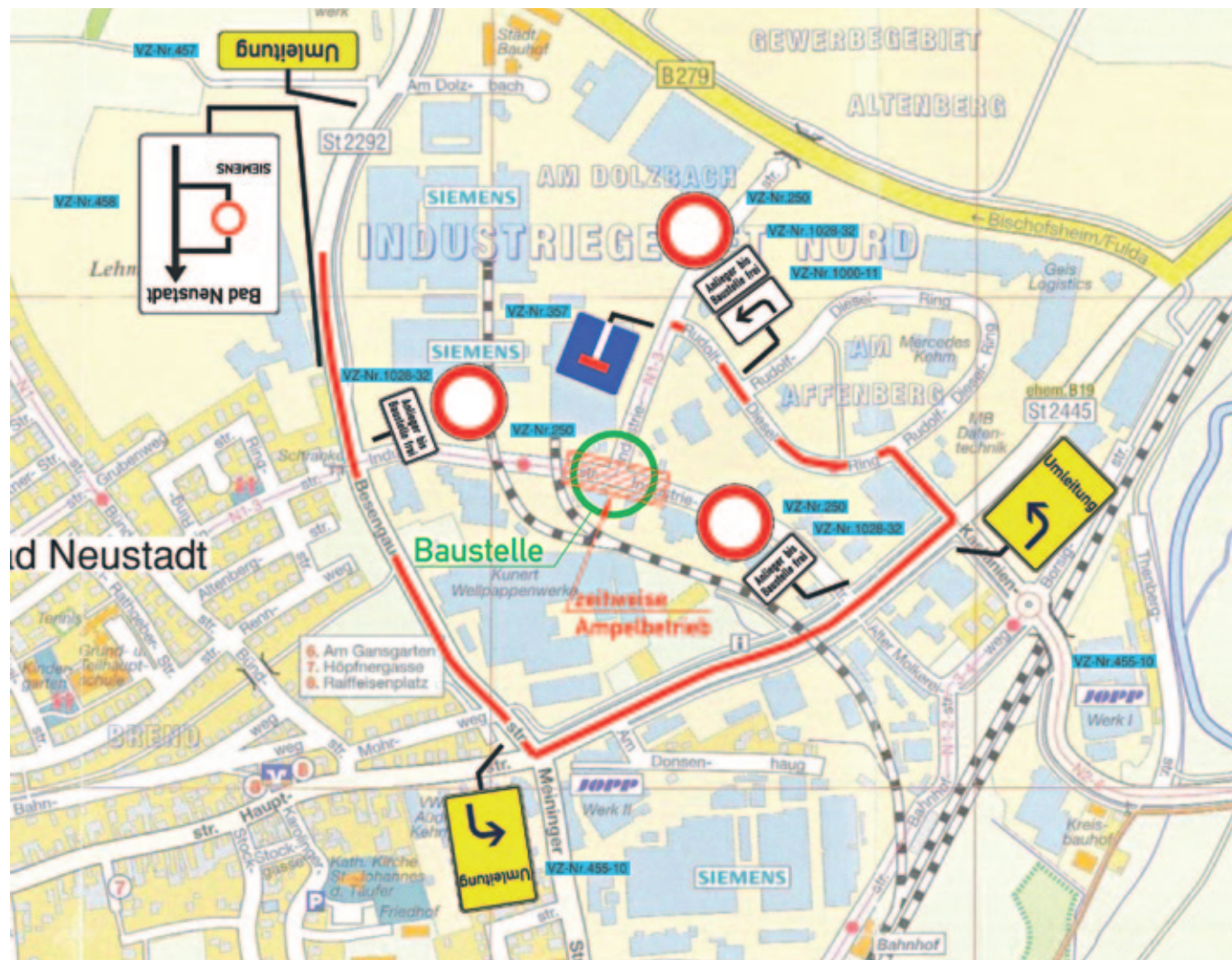
Freundschaft mit ihrer Gastgeberin Elfriede Dill. Auch Bernard Leblanc, der über zwei Jahrzehnte Präsident des Partnerschaftskomitees war, genoss die Bad Neustädter Gastfreundschaft, die sich in einem zünftigen bayerischen Büfett und Musik vom Handwerker-Trio aus Untereilsbach ausdrückte. Dass die Partnerschaft mit Falaise mit Leben erfüllt wird, sei nicht zuletzt das Verdienst von Stadtrat Jean-Pierre Denoyer, meinte Petra Bieber. Denoyer ist fürs Automatenmuseum in Falaise zu ständig und kümmert sich um Praktikanten, die aus Bad Neustadt kommen. Joelle Lesieur, die Präsidentin des Partnerschaftskomitees, lud alle jungen Menschen aus Bad Neustadt nach Falaise ein.

„Wir zeigen Euch unsere Region und unser Essen, das für eine Diät allerdings nicht geeignet ist.“ Schon die ersten Klassen des Gymnasiums sollen kommen, denn „für einen Austausch ist es nie zu früh“. (new)



Schon länger als Bad Neustadt und Falaise offiziell Partner sind, besteht die Freundschaft zwischen Annelise Waroquy (rechts) und Elfriede Dill, deren Mann Hans-Ulrich damals die Städtebeziehung mit begründete.

VERKEHRSBEHINDERUNGEN WEGEN DES BAUS EINER ABWASSERWEICHE IN DER INDUSTRIESTRASSE



Die Bauarbeiten sollen Anfang Juli in der von Ost nach West verlaufenden Industriestraße bei der Einmündung am Clean-Park beginnen. Es ist für ca. drei Wochen eine halbseitige Sperrung mit Baustellenampel erforderlich.

Für den Einbau eines Schachtbauwerks im unmittelbaren Einmündungsbereich des Seitenasts Richtung der Gaststätte Filou ist dort für mehrere Wochen eine Vollsperrung erforderlich. Die Siemensparksplätze und alle Hinterlieger können dann nur noch über die Affenbergkreuzung und den Rudolf-Diesel-Ring angefahren werden.

Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und um Beachtung der Sperrungen gebeten.

Inventarverkauf Stadthalle vom 21. – 25. Juli 2014

Die Stadt Bad Neustadt verkauft im Vorfeld des Abrisses nicht mehr benötigtes Inventar (z.B. Tische, Stühle, Einrichtungsgegenstände, Küchenausstattung etc.) aus der Stadthalle:

Mo.-Di. 21.-22. Juli: An diesen beiden Tagen wird die Stadthalle von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind vor Ort und nehmen Gebote von Interessenten entgegen. Hier können noch keine Gegenstände erworben bzw. mitgenommen werden!

Mi. 23. Juli: Nach Auswertung der Gebote werden die Kaufzusagen ausgesprochen. Städtische Einrichtungen und Vereine werden hier bevorzugt behandelt.

Do. 24. Juli: Demontage/Abholung möglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Fr. 25. Juli: Demontage/Abholung möglich von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Beträge bis 100,00 EUR können vor Ort in bar bezahlt werden, ansonsten wird durch die Stadtverwaltung eine Rechnung gestellt.

Kontakt Stadtverwaltung: Herr Pfaff Tel. (09771) 9106-231 und Frau Kuhn Tel. (09771) 9106-232.

DER NEUBAU FÜR DIE GRUNDSCHULE IN BRENDLORENZEN KONNTE NACH DEN PFINGSTFERIEN IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN

Fristgerecht konnte am Montag nach den Pfingstferien der Schulneubau in Betrieb genommen werden. Von den geplanten Baumaßnahmen am Kindergarten/Hort, Grundschule und Sporthalle in Brendlorenzen ist somit ein weiterer Abschnitt fertig gestellt worden. Bis zum letzten Ferientag wurde intensiv an der Fertigstellung des ca. 4,2 Mio. Euro teuren Schulgebäudes gearbeitet. Der Schulneubau wurde in Passivhausstandard errichtet. Im 2-geschossigen Neubau befinden sich acht Klassenräume, zwei Gruppenräume, ein Mehrzweckraum und ein Werkraum sowie ein neuer Verwaltungstrakt. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei. In den Pfingstferien wurde mit der Generalsanierung der Sporthalle begonnen. Diese Arbeiten sollen im September abgeschlossen werden. Die neu gestaltete Bushaltestelle



„Brendlorenzen-Bünd“ wird nach Abschluss der Schulsummerferien in Betrieb genommen. Bis dahin bleibt die Ersatzhaltestelle in der Fröbelstraße bestehen. Mit Beginn der Abbrucharbeiten am alten Schulgebäude Mitte Juli fällt der Startschuss für den Neubau des Schulpausenhofes.



Die Fertigstellung ist für Ende 2014 geplant. Damit wären die Baumaßnahmen im dortigen Bereich abgeschlossen.

Friedhof St. Konrad



Auf dem Friedhof St. Konrad in der Gartenstadt hat die Stadt Bad Neustadt drei Stelen mit insgesamt 24 neuen Urnennischen erstellt. Die Konstruktion besteht aus Stahl und heimischem Muschelkalk. Die Vorarbeiten und Gestaltung der Außenanlagen hat der Städt. Bauhof ausge-

führt. Insgesamt sind Kosten von rd. 31.000,00 € entstanden. Vorausschauend wurde darauf geachtet, dass rechts und links von den Stelen bei Bedarf weitere Stelen aufgestellt werden können. Dekan Dr. Andreas Krefftt segnete am vierten Juni die Urnenstelen.

Spielplatz Steinstraße



Am Mittwoch, 04.06.2014, wurde der Spielplatz in der Steinstraße nach Umbaumaßnahmen wieder seiner Bestimmung übergeben. Nach Fertigstellung der Maßnahme können die Kinder nun ein Baumhaus mit Klettergarten erkunden, es sich in einer Vogelnechtschaukel bequem machen und sich in einem Sandkasten austoben. Außerdem sind noch Stützen für verschiedene Ballspiele und zwei kleine Fußballtore aufgestellt worden. Der Spielplatz selbst wurde bereits 1993 errichtet. Auf Initiative von Alfons Nothhelfer wurde 2011 eine Unterschriftenaktion zur Umgestaltung des Spielplatzes durchgeführt, an der sich Anwohner und Nachbarn beteiligten. Mit der Überplanung beauftragte die Stadt Bad Neustadt Landschaftsarchitektin Frau Josefa Will. Im März begann der städt. Bauhof mit den Umbauarbeiten. Zur Eröffnung waren Kinder aus verschiedenen Kindergärten anwesend und nahmen begeistert die neuen Spielgeräte in Besitz.

STADTHALLE

Die Planungen für die Stadthalle wurden weitergeführt. In der Juni Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde die Entwurfsplanung vorgestellt. Die Architekten Michael Kunz und Stefan Rabe erläuterten die aktuellen Gebäudepläne und Landschaftsarchitektin Frau Marion Ledermann stellte die aktualisierte Planung für den Außenbereich vor. Die neue Stadthalle bietet Platz für 614 Personen in Reihenbestuhlung oder maximal 1.200 Stehplätze. Garderobe und Toiletten sind im Erd- und Obergeschoss angeordnet. Der barrierefreie Zugang zum Gebäude



Stadthalle mit Freianlagen



Freianlage

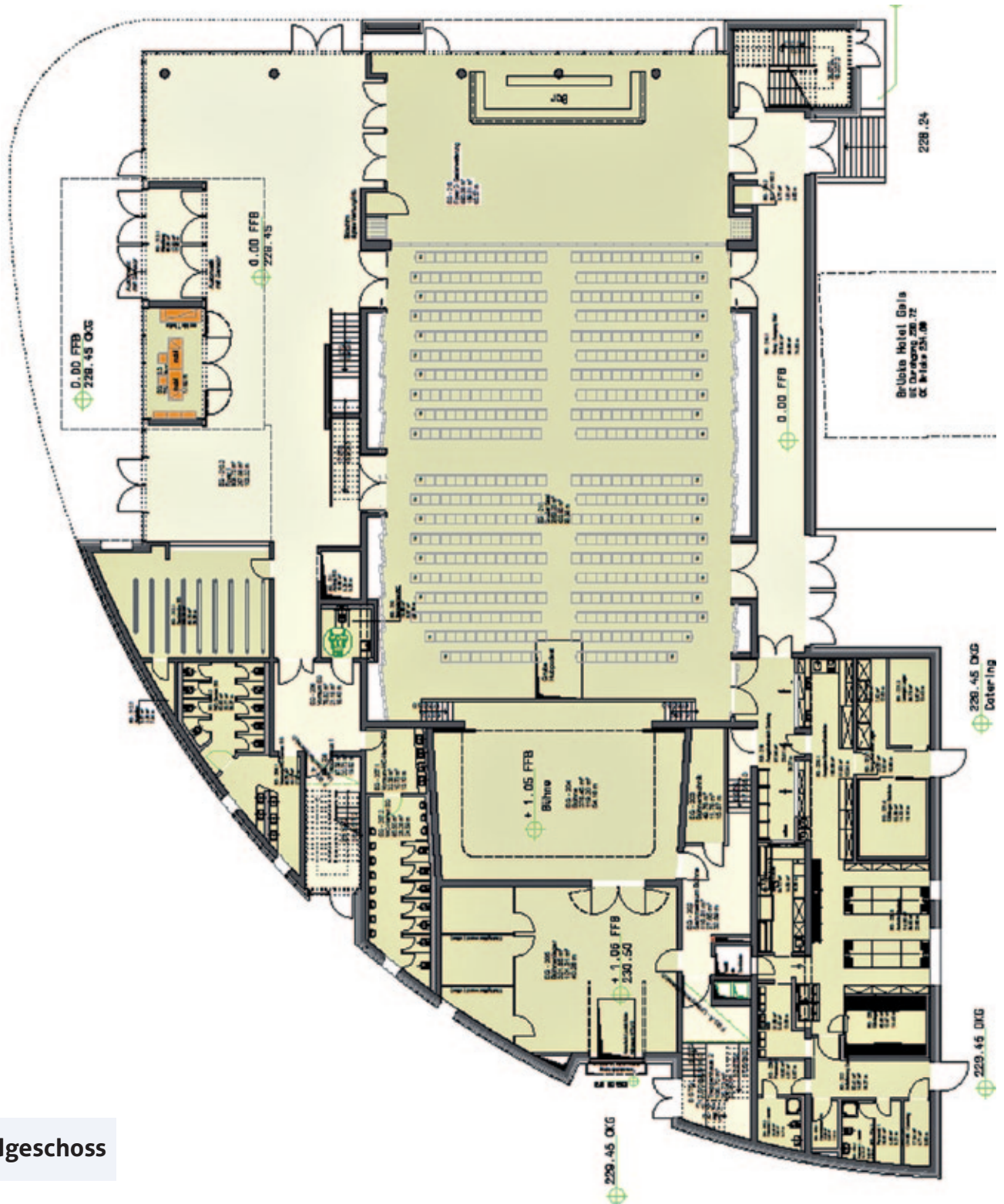
STADTHALLE

wurde insgesamt optimiert. Zwei der großen, alten Bäume wurden in die Planung integriert, einige Bäume parallel zur Schweinfurterstraße werden neu ge-

pflanzt. Für Farbtupfer sorgen Blumenbeete rund um die Stadthalle. Die aktuellen Planunterlagen sind im Foyer des Stadtbauamtes ausgestellt. Noch nicht voll-

ständig abgeschlossen ist die Auswahl der Materialien für den Außen- und Innenbereich der neuen Stadthalle. Im Außenbereich werden die Platzflächen in einem

feinen aufgehellten Asphalt ausgeführt. Im Inneren sollen die Materialien Sichtbeton und Holz zur Ausführung kommen. Im Großen Saal sind eine Wandver-



Erdgeschoss

STADTHALLE

kleidung und eine Akustikdecke aus Eichenholz vorgesehen. Die Türen sollen ebenfalls in Holz ausgeführt werden, wie auch der geplante Parkettboden.

An der Fassadengestaltung wird zurzeit noch gearbeitet. Das Gesamtkostenvolumen der Baumaßnahme liegt bei 14,6 Mio. €. Anfang August wird mit dem

Ausräumen der Stadthalle begonnen und in den folgenden Wochen steht der Abbruch des Gebäudes an. Vorab werden parallel zur Schweinfurterstraße Ver-

sorgungsleitungen verlegt. In der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses soll der Bauantrag für den Neubau der Stadthalle behandelt werden.



Obergeschoss

3 JAHRE PROJEKTMANAGEMENT ELEKTROMOBILITÄT IN DER 1. BAYERISCHEN MODELLSTADT FÜR ELEKTROMOBILITÄT

Wann hat das Projektmanagement seinen Betrieb aufgenommen?

Die Stadt Bad Neustadt wurde am 7.7.2010 zur ersten bayerischen Modellstadt für Elektromobilität ernannt. Zunächst übernahm Herr Leber, technischer Werkleiter der Stadtwerke Bad Neustadt, sowie Herr Dr. Geier, Leiter der Stabsstelle Kreisentwicklung Landkreis Rhön-Grabfeld, die Aufgaben des Projektmanagements. Aufgrund des zunehmenden Umfangs und Anspruches der Tätigkeiten wurde Ende 2011 eine eigenständige Projektmanagement-Stelle eingerichtet, welche die anstehenden Tätigkeiten auf eine Person bündelte, um alle Projekte der Modellstadt professionell und nachhaltig zu koordinieren.

Wie hat sich rückblickend die Modellstadt für Elektromobilität entwickelt?

Anfänglich war nicht nur in Bad Neustadt das Thema Elektromobilität ein junges Pflänzchen, dem man seine Kraft noch nicht ansehen konnte. Bedingt durch die Tatsache, dass in Bad Neustadt Vertreter aus Politik, Forschung, Bildung und Industrie vom ersten Moment an geschlossen hinter dem nachhaltigen Thema Elektromobilität standen, konnte sich das Gesamtprojekt 1. Bayerische Modellstadt für Elektromobilität hervorragend entwickeln.

Welches sind die größten Erfolge der vergangenen Jahre?

Hervorzuheben sind die ca. 150 Arbeitsplätze welche in den vergangenen Jahren dank der umfangreichen Investitionen verschiedener Unternehmen und Institute am Standort Bad Neustadt entstanden sind. Darüber hinaus hat es sich Bad Neustadt als einzige Modellregion für Elektromobilität auf

die Fahne geschrieben, ein umfassendes Bildungsangebot für alle Ansprüche und Altersgruppen zu generieren, um ausgehend von Bad Neustadt das Fachpersonal der Elektromobilität auszubilden. Die Ergänzung der Aktivitäten von Industrie und Bildung, durch die Forschungsaktivitäten des Technologie Transfer Zentrums Elektromobilität, welches 2012 seinen Betrieb aufgenommen hat, stellen ein solides Fundament dar, auf welches weitere Projekte gestellt werden können. Aus dem jungen Pflänzchen der Elektromobilität hat sich in Bad Neustadt somit eine echte Perspektive für die Zukunft entwickelt.

Welche Themeninhalte wurden neben der Bildung in der Modellstadt bearbeitet?

Kernelemente waren die industrielle Forschung um unsere Unternehmen auf die Zukunft vorzubereiten. Hierbei hat sich beispielsweise das Unternehmen Preh der Verbesserung der Reichweiten von Elektroautos verschrieben. Das Unternehmen FGB Steinbach entwickelt einen Hochleistungsgenerator, welcher schon bei kleinsten Windmengen ausreichend Strom für Firmen- E- Fahrzeuge erzeugt. Ein Konsortium verschiedener Unternehmen hat es sich darüber hinaus zur Aufgabe gemacht, die Batterien von E-Bikes zu optimieren und diese Erkenntnisse auf Hybrid- Auto- Batterien zu übertragen. Das Technologie Transfer Zentrum Elektromobilität hat es sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene innovative Projekte in der Hochleistungselektronik voran zu bringen. Beispielhaft ist hierbei das Projekt der bidirektionalen Schnellladung in Kooperation mit dem Unternehmen JOPP zu nennen, welches dem E-Auto eine neue

Funktion als flexiblen Stromspeicher für die Energiewende gibt und speziell bei der Spitzenlastregulierung von Industrieunternehmen einen starken finanziellen Anreiz entwickelt. Darüber hinaus hat es sich auch Siemens zur Aufgabe gemacht, seinen E-mobilen Sektor am Standort Bad Neustadt stark auszubauen und hat hierfür im vergangenen Jahr in die Fertigung für Elektroauto-Motoren investiert.

Wie haben die Bürger auf das Projekt Modellstadt für Elektromobilität reagiert?

Anfänglich war es schwierig, dem Bürger zu vermitteln, dass sich die Zielrichtung einer nachhaltigen Entwicklung nicht darin widerspiegelt, möglichst viele Elektroautos zu kaufen und diese auf Bad Neustadts Straßen fahren zu lassen. Die zeitintensiven Vorbereitungsarbeiten für die verschiedenen Forschungs-, Bildungs- und Entwicklungsprojekte liefen meist hinter geschlossenen Türen. Somit war es eine Herausforderung, die Zielrichtung aufzuzeigen und den Begriff Modellstadt für Elektromobilität transparent zu machen. Aus diesem Grunde wurde die Fahrzeugschau Elektromobilität ins Leben gerufen, um auf dieser Event-Messe dem Bürger das Thema Elektromobilität und Modellstadt für Elektromobilität näher zu bringen. Darüber hinaus wurde mit dieser Veranstaltung ein Rahmen geschaffen, in welchem Elektromobilität in seinen verschiedensten Facetten erfahrbar wird. Nachdem die Fahrzeugschau Elektromobilität anfänglich aus einem Informationsdefizit heraus geboren wurde, ist die Veranstaltung heute in seiner Konzeptionierung bundesweit einzigartig und genießt einen sehr guten Ruf bei den Ausstellern und

freut sich inzwischen über Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet. In diesem Jahr wurde darüber hinaus das Bürger-E-Mobil welches kostenfrei bei den Stadtwerken ausgeliehen werden kann, ins Leben gerufen. Dieses Projekt wurde in Kooperation mit den verschiedenen Autohäusern der Region verwirklicht und spiegelt durch die enorme Nachfrage das inzwischen sehr große Interesse der Bürger an dem Thema Elektromobilität und dem Bedürfnis, dieses selbst zu erfahren.

Wohin geht die Reise der Modellstadt?

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen die ersten Früchte zu ernten. Beispielsweise werden die Lehrkräfte, welche in Bayern an den Technikerschulen für Elektromobilität unterrichten werden, in Bad Neustadt ausgebildet.

Weiterhin liefern die Forschungsprojekte der verschiedenen Firmen und Institute wichtige Ergebnisse, welche den Firmen der Region einen Vorsprung in diesem innovativen Sektor sichern.

Darüber hinaus hat sich von Seiten der Fach- und Publikumspresse ein großes Interesse an der Stadt Bad Neustadt und seinen E-mobilen Aktivitäten entwickelt, was zu neuen Kooperations-Anfragen innovativer Unternehmen führt. In Bad Neustadt ist somit sehr früh der Boden für ein Thema bereitet worden, welches erst in den kommenden Jahren seine volle Stärke entfalten wird und zu einem wichtigen und selbstverständlichen Wirtschaftssektor wachsen wird.

Wie steht es um die Zukunft des Projektmanagements?

Bedingt durch die förderrechtlichen Rahmenbedingungen der ersten bayerischen Modellstadt für Elektromobili-

3 JAHRE PROJEKTMANAGEMENT ELEKTROMOBILITÄT IN DER 1. BAYERISCHEN MODELLSTADT FÜR ELEKTROMOBILITÄT

tät wurde die Projektakquise inzwischen abgeschlossen. Eine Reihe von Projekten aus den Bereichen Forschung, Entwicklung und Bildung mit zum Teil europaweit einzigartigem Charakter haben während der vergangenen Jahre ihren Betrieb aufgenommen. Die Aktivitäten, welche in den kommenden Jahren anstehen werden, sind die Publikation und die Vermarktung der am Standort Bad Neustadt entstandenen Kompetenzen im Feld der Elektromobilität, die Betreuung der laufenden Projekte, sowie die Koordination öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen. Diese Aufgaben werden von Herrn Leber und Herrn Dr. Geier und Frau Bianca Benkert übernommen.



Offizielle Verabschiedung des Projektmanagers Sebastian Martin.

Foto: Stefan Kritzer

Testfahren kommt an - Bürger E-Mobil mit bester Akzeptanz

Wie bereits berichtet, können interessierte Bürgerinnen und Bürger stundenweise Elektrofahrzeuge völlig unverbindlich und kostenlos testen.

Mit diesem Angebot treffen die Stadtwerke offensichtlich den Nerv der E-mobilinteressierten Bevölkerung, denn viele Testfahrer wollen auch die verschiedenen Technologien kennenlernen und informieren sich über die im weiteren Verlauf noch zur Verfügung stehenden Elektro- und Hybridfahrzeuge. Die Buchungen reichen bis in den

September hinein, wobei der Technische Werkleiter Ulrich Leber darauf hinweist, dass noch genügend Zeitfenster für Interessierte zur Verfügung stehen. Unter dem Strich belegen die insgesamt rd. 130 Buchungen seit Ende März das besondere Interesse in der Modellstadt und in der Region.

Die Abwicklung ist völlig unbürokratisch: Anrufen - Termin vereinbaren - vorbeikommen - fahren. In der Regel können die Fahrzeuge rd. 2 Stunden am Vor- oder am Nachmittag, sowie über

Nacht und am Wochenende gebucht werden. Dies ist allerdings von Fahrzeug zu Fahrzeug unterschiedlich. Besonders die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Fahrzeughändlern muss hervorgehoben werden, da diese ihre E-Mobile jeweils für 2 Wochen zur Verfügung stellen und somit die Basis für das Programm, welches sich über ein halbes Jahr erstreckt, stellen. Durch die Bank berichten die Testfahrer über völlig neue und beeindruckende Fahrerlebnisse mit den E-Fahrzeugen und

können sich ein persönliches Bild über die Rahmenbedingungen aus Fahrzeugleistung, Reichweite, Ladeprozesse und Komfort bilden. Und wenn die persönlichen Einsatzszenarien dazu passen, ist das nächste Fahrzeug vielleicht ein elektrisches. Die Ansprechpartner für das Bürger E-Mobil in den Stadtwerken sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen 09771 6220-20, -21 oder -23. Dort können auch Reservierungen vorgenommen werden - es sind noch genügend Termine frei.

Mich kann man kostenlos Probe fahren!

1. Bad Neustädter Bürger E-Mobil

- Eine Initiative der 1. Bayerischen Modellstadt für Elektromobilität -

Jetzt
kostenlos
testen!

www.m-e-nes.de

PFARREI TERMINE JULI

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Mo. 16.00 Uhr	Messfeier in der Vill'schen Stiftung (außer am 28.07.)
Di. 08:00 Uhr	Messfeier in der Stadtpfarrkirche
Mi. 10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Sa. 10.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
So. 09:00 Uhr	Messfeier in der Kreisklinik (am 20.07. Wort-Gottes-Feier)
So. 18:00 Uhr	Messfeier in der Stadtpfarrkirche (am 20.07. in der Karmelitenkirche)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Di. 01.07.	16:00	Beichte der Firmlinge
So. 06.07.	09:00	Messfeier
Sa. 12.07.	19:00	Messfeier
So. 13.06.	18:00	Messfeier mit Fatima-Andacht
Do. 17.07.	08:15	Firmung in Brendlorenzen
Sa. 19.07.	18:00	Messfeier - Weinfest
So. 20.07.	10:30	Messfeier mit Chor – Pfarrfest
So. 27.07.	10:30	Messfeier in der Vill'schen - Sommerfest
Mo. 28.07.	8:30	Ökumenischer Schulschluss-gottesdienst für die 1. bis 4. Klasse der Karl-Ludwig-von-Gutenberg-Grundschule

Regelmäßige Termine:

Mo. 20.00 Uhr	Kirchenchor
Di. 14.00 Uhr	Altenklub
15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
16.00 – 18.00 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
Mi. 14.00 Uhr	Mittwochsclub
Do. 15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Jeden 1. Dienstag im Monat	19:00 Uhr Damenstammtisch

Die Termine entfallen in den Schulferien

Weitere Termine:

Do. 10.07. und 31.07.	09:00	Krankenkomunion
Do. 31.07.	19:30	Bibelkreis im Gemeindehaus

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	19.00	Rosenkranz
Donnerstag	19:00	Rosenkranz
Sonntag	18.00	Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Donnerstag	03.07.	16:00	Beichte der Firmlinge
Freitag	04.07.	17:30	Anbetung
		18:30	Messfeier
Samstag	05.07.	17:30	Messfeier
Freitag	11.07.	18:30	Messfeier
Samstag	12.07.	17:30	Messfeier
Mittwoch	16.07.	08:30	Frauengottesdienst

Donnerstag	17.07.	8:15	Firmung in Brendlorenzen
Freitag	18.07.	18:30	Messfeier
Sonntag	20.07	10:30	Messfeier
Donnerstag	24.07.	18:30	Messfeier
Samstag	26.07.	17:30	Messfeier

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

Mittwoch	02.06.	16.00	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	09.07	16:00	Messfeier
Mittwoch	16.07.	16:00	Evang. Gottesdienst
Mittwoch	23.07.	16.00	Messfeier
Mittwoch	30.07.	16:00	Wort-Gottes-Feier

Weitere Termine:

Freitag	04.07.	09:00	Krankenkomunion
---------	--------	-------	-----------------

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	19:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	19:00 Uhr	Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Donnerstag	03.07.	18:30	Messfeier
Samstag	05.07.	19:00	Messfeier
Donnerstag	10.07.	18:30	Messfeier
Sonntag	13.07.	09:00	Messfeier
Donnerstag	17.07.	08:15	Firmung in Brendlorenzen
Donnerstag	17.07.	18:30	Messfeier
Samstag	19.07.	19:00	Messfeier
Freitag	25.07.	18:30	Messfeier - Patrozinium
Sonntag	27.07.	09:00	Messfeier – Pfarrfest
Donnerstag	31.07.	18:30	Messfeier

Besondere Veranstaltungen:

Freitag	04.07.	09:00	Krankenkomunion
---------	--------	-------	-----------------

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Mittwoch	08:00 Uhr	Messfeier
Montag	18:30 Uhr	Rosenkranz

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sonntag	06.07.	10:30	Messfeier - Pfarrfest
Sonntag	13.07.	10:30	Messfeier mit Chor
Donnerstag	17.07.	08:15	Firmung in Brendlorenzen
Sonntag	20.07.	09:00	Messfeier
Sonntag	27.07.	10:30	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Montag	17:30	Seniorengymnastik
	18:00	Gitarrengruppe (12.05./26.05.)
	20:00	Probe Eintracht Frohsinn
Dienstag	19:45	Kirchenchor
	15:30	Krabbelgruppe
Donnerstag	15:00	Kinderchor
	19:30	Gymnastikgruppe

Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Veranstaltungen:

erster Dienstag im Monat:	19:00	Hobbyclub	
Donnerstag	03.07.	09:00	Krankenkomunion
Freitag,	04.07.	16:00	Beichte der Firmlinge
Donnerstag	31.07.	09:00	Krankenkomunion

PFARREI TERMINE JULI

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale
Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- Do. 03.07. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
Sa. 05.07. 11.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, Karmelitenkirche
So. 06.07. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein),
Pfrin. D. Molinari
So. 06.07. 11.15 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. D. Molinari
Do. 10.07. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
Sa. 12.07. 11.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, Karmelitenkirche
So. 13.07. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Dekan Dr. M. Büttner,
mit Kindermusical BILEAM
Do. 17.07. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
Sa. 19.07. 11.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, Karmelitenkirche
So. 20.07. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft),
Pfr. U. Molinari
So. 20.07. 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
Do. 24.07. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
Sa. 26.07. 11.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, Karmelitenkirche
So. 27.07. 09.30 Uhr Kurparkgottesdienst, Pfr. H. Richter, es
spielt die Kirchenband Feel Good (Kein
Gottesdienst in der Christuskirche!)

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Sonderveranstaltungen:

- Mi. 02.07. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal,
Hedwig-Fichtel-Str. 1a
So. 06.07. 19.30 Uhr Kreuz + Quer, Karmelitenkirche
Sa. 12.07. 09.00 Uhr Gemeindefestaufbau
So. 13.07. 08.00 Uhr Gemeindefestaufbau
So. 13.07. 10.00 Uhr Gemeindefest mit Kindergarten-
Sommerfest
So. 20.07. 10.30 Uhr Standkonzert auf dem Marktplatz mit
dem Posaunenchor Heilig's Blech
Sa. 26.07. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe
Pfr. U. Molinari
Di. 29.07. 18.15 Uhr Sommerfest-Posaunenchor Heilig's Blech

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do 10.07. 18.30 Uhr Die Andacht wird auch auf die Zimmer
übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 16.07. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
Do. 17.07. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
Do. 24.07. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim
Do. 31.07. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.15 – 18.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr Leitung: Monika Schneider

Beach Lounge - im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

www.beach-lounge.de.vu

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16.00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-
Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel)
in der Frankenklinik, Vortragsraum
10.30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel)
in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und
Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der
Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 18.45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der
Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste und Termine:

- Mi. 09.07. 19.30 Uhr Glücksstunde -
Ökumenische Abendandacht mit dem
Streichorchester des Martin-Pollich-
Gymnasiums Mellrichstadt in der
Bonifatiuskapelle auf der Salzburg
Mi. 23.07. 19.30 Uhr Von Gott berührt - Ökumenische
Abendandacht mit Harfe- und
Zitherklängen in der Bonifatiuskapelle
auf der Salzburg

Besondere Veranstaltungen in der Frankenklinik:

Vortragsraum - Montagsgespräche jeweils 19.30-21.00 Uhr

- Mo.07.07. Grenzen setzen – Grenzen achten – Grenzen
überschreiten
Mo.14.07. Mit einem Lächeln leben - über die Kraft des
Humors
Mo.21.07. Gute Mächte – Engel als Boten des Heiligen
Mo.28.07. Grenzen überschreiten – Mein Weg in den Glauben

PFARREI TERMINE JULI

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	18.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Mo. 14.07.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Do. 17.07.	08.15 Uhr	Firmgottesdienst
So. 20.07.	17.00 Uhr	Messfeier „Liturgie syromalabarisch“ mit Kaplan P. Jo Jovilla Kurian
Mo. 28.07.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. 10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Di. 20.00 Uhr	Singkreisprobe
Sa. 17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
So. 10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 04.07.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
------------	-----------	------------------

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

05.07.	4.00 Uhr	Fußwallfahrt zum Findelberg nach Saal a.d.Saale
17.07.	8.15 Uhr	Firmung in Brendlorenzen

Dürrnhof

20.07.	9.00 Uhr	Festgottesdienst – Pfarrfest
30.07.	19.00 Uhr	Messfeier am Spielplatz

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Probe Nikolaus-Kids
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

09.07.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Messfeier neue Ki., anschl. gemütliches Beisammensein
16.07.	20.00 Uhr	PGR Herschfeld: Sitzung im Pfarrh.

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Di.	01.07.	18.00 Uhr Rosenkranz in der alten Kirche
Di.	01.07.	18.30 Uhr Messfeier in der alten Kirche
Fr.	04.07.	18.30 Uhr Messfeier in der alten Kirche
So.	06.07.	10.30 Uhr Messfeier
Di.	08.07.	18.00 Uhr Rosenkranz in der alten Kirche
Di.	08.07.	18.30 Uhr Messfeier in der alten Kirche
Sa.	12.07.	18.30 Uhr Messfeier
Di.	15.07.	18.00 Uhr Rosenkranz in der alten Kirche
Di.	15.07.	18.30 Uhr Messfeier in der alten Kirche
So.	20.07.	09.00 Uhr Messfeier
Di.	22.07.	18.00 Uhr Rosenkranz in der alten Kirche
Di.	22.07.	18.30 Uhr Messfeier in der alten Kirche
So.	27.07.	10.30 Uhr Messfeier
Di.	29.07.	18.00 Uhr Rosenkranz in der alten Kirche
Di.	30.07.	18.30 Uhr Messfeier in der alten Kirche

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Kurparkgottesdienst – der Evangelischen Gemeinde Bad Neustadt

Kirche im Grünen

Ein Festgottesdienst unter freiem Himmel mit der Band „Feel Go(o)d“

Sonntag, 27. Juli 2014 um 9.30 Uhr
an der Wandelhalle im Kurpark,
(bei schlechtem Wetter in der Wandelhalle)

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller
BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

VERANSTALTUNGEN JULI

Veranstaltungskalender

SA 05.07. 11.15 Uhr	KinderUni: Raute oder flache Vier – kann ein Computer Fußballtaktik? Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
Samstags 05.07. - 26.07. 11:00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik Evang. Kirchengemeinde	Karmelitenkirche
SO 06.07. 19:30 Uhr	Kreuz + Quer Evang. Kantorei	Karmelitenkirche
FR 11.07. 17:00 Uhr	14. Sparkassen-Stadtlauf Sparkasse Bad Neustadt	Marktplatz
DO 10.07. 19:00 Uhr	Donnerstagskonzerte Occasional BigBand™ - Blues, Latin, Jazz & Funk Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz
SO 13.07. 10:00 Uhr	BILEAM; Musical v. Gerd-Peter Münden Evang. Kantorei	Evang. Christuskirche
DO 17.07. 19:00 Uhr	Donnerstagskonzerte „East Star Band“ - Swing der 30er und 40er Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz
DO+FR 18.+19.07. 19.30 Uhr	„ALICE – wieder im Wunderland“, von Matthias Eichele Das Ensemble des Rhön-Gymnasiums	Stadhalle NES
SO 20.07. 17:00 Uhr	Konzert für Schlagzeug und Orgel; Benjamin Balling (Schlagzeug), Matthias Braun (Orgel) Kath. Pfarramt St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad
DO 24.07. 19:00 Uhr	Donnerstagskonzerte „Bettina Be“ - Latin Salsa Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz
DO 31.07. 19:00 Uhr	Donnerstagskonzerte „Napoli Latina - Italienischer Pop“ Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz

7. HERSCHFELD-LAUF

Freitag, 18. Juli 2014

am Sportpark Herschfeld

Infos unter: www.sv-herschfeld.de

Rhön-
Grabfeld-
Cup 2014

Programm:

17.50	W/M	U9–U12	1.000 m	3,00 €
18.00	W/M	U13–U16	1.500 m	3,00 €
18.10	Bambini, W/M	U8	300 m	
18.15	Walking		5.700 m	4,00 €
18.20	Jugend- & Hobbylauf		4.100 m	4,00 €
19.30	Hauptlauf (ab 16 Jahren)		9.400 m	6,00 €

Anmeldung:

E-mail: info@sv-herschfeld.de; online; www.sv-herschfeld.de
o. www.llz-rhoengrabfeld.de
Telefon: Albrecht Wilm, 09771/97029

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 16. Juli 2014 18.00 Uhr

Standkonzerte auf dem Marktplatz

Jeweils sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr

Es spielen folgende Musikkapellen (MK) im Juli 2014:

06.07. MGHV Haselbach

20.07. Posaunenchor NES

13.07. Preh Werksorchester

27.07. MV Brendlorenzen

DIE DONNERSTAGSKONZERTE eine Erfolgsgeschichte seit 14 Jahren!

Es war im Frühjahr 2001, als dem damaligen Leiter der Volkshochschule und Chef der Städtischen Kulturarbeit, Dr. Hans-Christoph Baigger die Idee kam, parallel zu den sonntäglichen Standkonzerten auf dem Marktplatz „europäische Folklore“ in die Innenstadt zu holen. Die guten Verbindungen zur Kulturszene waren dafür eine zusätzliche Hilfe.

Als geeigneter Tag kristallisierte sich schnell der Donnerstag heraus: Einen Tag vor dem Wochenende gelegen, hatte er den Vorteil des „langen Donnerstags“.

Die Geschäfte waren bis 20 Uhr geöffnet, die Cafés und Gaststätten hatten Tische und Bänke aufgestellt, Faktoren, die zu der Hoff-

nung Anlass gaben, dass die Menschen sich bei schönem Wetter auch etwas länger in der Innenstadt aufhalten würden. Die Mainpost bezeichnete in ihrer Ausgabe vom 25.08.2001 das Ganze treffend als: „Das italienische Piazza-Gefühl auf den Marktplatz holen!“. Von der Dauer her sollten es 7 Termine im Sommer sein, ganz bewusst auch in die Sommerferien führend, um den Daheimgebliebenen ein weiteres kulturelles Highlight zu bieten.

Am 12. Juli 2001 war es dann schließlich soweit: Die Würzburger Gruppe „Dazaluna“ sorgte mit temperamentvoller spanischer Musik für einen gelungenen Auftakt. 200 Besucher genossen einen wunderbaren Abend. Am

Ende waren es zehnmal so viele Besucher, die den Klängen der fränkischen Gruppe „Schleifstein“ lauschten.

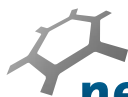
Diese Erfolgsgeschichte setzte sich in kommenden Jahren fort, insgesamt haben bis heute 87 Bands und Kapellen auf den Marktplatz gespielt. Die Logistik und Bewirtung wurde kontinuierlich ausgebaut. An schönen Tagen drängen sich bis zu 4.000 Personen in der „guten Stube Bad Neustadts“.

Mit ein Grund für dieses immense Publikumsinteresse ist mit Sicherheit die große Vielfalt der angebotenen Musik: Ob Folk, Pop, Blues, Oldies, Latin eigentlich ist für jeden Geschmack beim Marktplatzsommer etwas dabei. Dies ist mit Sicher-

heit eines der Erfolgsrezepte des Marktplatzsommers, der durch seine Bandauswahl ein breites Publikum von Jung bis Alt anspricht. Dafür kommen die Besucher von Bad Neustadt Sommerhighlight mittlerweile nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch aus ganz Unterfranken. Bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld, die gemeinsam mit der städtischen Kulturarbeit für die Auswahl der Gruppen verantwortlich zeichnet.

„Marktplatzkonzerte – Eine Erfolgsgeschichte“ – die Verantwortlichen der Stadt Bad Neustadt werden auch 2014 wieder alles tun, damit dieser Satz weiterhin Gültigkeit behält.

„Unternehmensnachfolge - Aktuelle Trends, steuerliche Aspekte, Planung und Umsetzung in der Praxis“



netzwerknordbayern

WIR MACHEN UNTERNEHMER

**Mittwoch,
16. Juli 2014, 18.30 Uhr,
DT&SHOP GmbH,
Mangelsfeld 11-15,
97708 Bad Bocklet-Großenbrach**

Bei jedem eigentümergeführten Unternehmen stellt sich früher oder später die Frage, wie ein Generationenwechsel in der Führung vollzogen werden kann. In Bayern stehen laut dem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie bis 2015 etwa 20.200 Unternehmen mit etwa 304.000 Arbeitsplätzen zur Übernahme an. Betroffen hiervon sind auch die beiden Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld. Betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte sowie

die rechtlichen und steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten sind nur einige der vielen anspruchsvollen Aufgaben, die bewältigt werden müssen. Frühzeitige Planung und eine Umsetzung Schritt für Schritt sind deswegen nötig. Chancen bieten sich auch für potenzielle Existenzgründer/innen.

PROGRAMM:

Begrüßung
• Eva-Maria Roer, Inhaberin und Geschäftsführerin, DT&SHOP GmbH
• Landrat Thomas Bold
• Dr. Markus Wolf, Netzwerk Nordbayern
Fahrplan zur Betriebsübergabe

• Wolfgang Stumpf, Handwerkskammer für Unterfranken

Trends und Entwicklungen im Bereich Nachfolge

• Dr. Sascha Genders, IHK Würzburg-Schweinfurt
Steuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

• Udo Zeiger, Steuerberater, RAUSCH, ZEIGER & Partner
Unternehmensnachfolge – Bericht aus der Praxis

• Eva-Maria Roer, Inhaberin und Geschäftsführerin, DT&SHOP GmbH

Anschließend Möglichkeit zum Networking mit kleinem Imbiss.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist jedoch unter:

www.netzwerk-nordbayern.de (Termine), oder Tel.: 0911 / 59724-8000, notwendig.
Veranstalter: Wirtschaftsförderstellen der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Gemütlich feiern mit bis zu 180 Personen

DER BÜRGERSAAL

im Feuerwehrhaus Brendlorenzen
Schreiberstraße 3 • 97616 Bad Neustadt / Saale

BUFFET-PARTY-SERVICE ZINK

Hochzeiten • Firmenfeiern • Familienfeste etc.

Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Zink
Handy: 0171/3826637 • Tel.: 09771 / 18366
Mail: info@der-buergersaal.de • www.der-buergersaal.de

MARKTPLATZ SOMMER

Bad Neustadt/Saale
10.7. bis 21.8.2014
jeweils donnerstags
von ca. 19 bis 22 Uhr



10.7.

OCCASIONAL BIG BAND

Blues, Latin, Jazz & Funk



EAST STAR BAND

Swing der 30er und 40er

17.7.

24.7.

BETTINA BE

Latin Salsa



NAPOLI LATINA

Italienischer Pop

31.7.

7.8.

SONNIE RONNIE & THE SHOTGUNS

Texas Blues



ACCOUSTIC JAM

Rock, Pop

14.8.

21.8.

LUDWIG SEUSS

Boogie, Blues & Louisiana R&R



Veranstalter: Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e.V. · Speisen & Getränke: Marktplatzallianz

FORSCHUNG GEHT WEITER

Das Projekt zur Erforschung des jüdischen Friedhofs erfährt eine Fortsetzung. Aufgrund der persönlichen Kontakte des Gymnasiums gab es ein israelisch-deutsches Schülerprojekt zur Erkundung des jüdischen Friedhofs. Zusammen vermaß, fotografierte und zeichnete man den aktuellen Zustand der Grabsteine.

Unter den jungen Forschern war auch Eyal Tagar, wissenschaftlicher Assistent an der Hadassah Universität in Jerusalem. Nach Israel zurückgekehrt erzählte er von dem Projekt in Bad Neustadt. So hörte auch Prof. Moshe Caine von dem Projekt. Caine ist Dozent für „digital imaging“ und „interactive communications“. Er beschäftigt sich also mit modernsten Techniken zur digitalen Bildbearbeitung, darunter die Erstellung von dreidimensionalen Modellen für das Internet, die man realistisch bewegen kann (<https://sketchfab.com/mosheca>). Mit Hilfe dieser Technik

will man jetzt den jüdischen Friedhof von Bad Neustadt virtuell erhalten. Dieses Modell des Friedhofes wird anbereichert durch Quellen des Stadtarchives. Am Ende wird man die Gräber genau betrachten können. Die Chance besteht, dass man in der digitalen Welt Sachen erkennt, die schon längst verschollen waren.

Zu diesem Zweck waren Moshe Caine und Eyal Tagar Ende Mai zu Besuch in Bad Neustadt. Rund drei Tage lang wurde der Friedhof mit neuesten Techniken digital erfasst und fotografiert. Diese Daten werden jetzt in Jerusalem verarbeitet. Schon in Kürze darf man mit einem digitalen Modell rechnen. Ist man mit diesem Projekt erfolgreich, sollen immer mehr jüdische Friedhöfe auf diese Weise erhalten werden. So erweckte natürlich auch der Friedhof von Kleinbardorf das Interesse. Mit seinen über 4.000 Gräbern gehört er zu einem der größten in Bay-



ern. Aber selbst die israelischen Wissenschaftler haben Respekt vor dieser Aufgabe. „A lot of work to do“ (also: „Da steht uns viel Arbeit bevor“). Das Stadtarchiv sucht zwischenzeitlich alle jüdischen Quellen zusammen, die die Stadt gelagert hat. So kann man auf umfangreiche Dokumente zurückgreifen, die

in der Zeit von Bürgermeister Paul Göbels zusammen gekommen waren. Göbels hatte sich sehr um die Wiederaufnahme von Kontakten zu ehemaligen Neustädter jüdischen Mitbürgern gekümmert. Wenn Neustädter noch Dokumente, Fotos, u. ä. besitzen, ist das Stadtarchiv dankbar für jeden Hinweis (Tel.: 9106-164).



NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Roman-Empfehlung:

Benedikt Böhm, Im Angesicht des Manaslu, Malik, 2014

Am 23. September 2012 ereignete sich eines der schwersten Unglücke an einem Achttausender: Im Morgengrauen begrub eine gewaltige Lawine am Manaslu an die vierzig Menschen. Auch Benedikt Böhm, der eine Speedbegehung des Gipfels plante war vor Ort. Sein Lager hatten die Schneemassen knapp verfehlt, und gemeinsam mit seinen Freunden machte er sich auf die Suche nach Überlebenden. Offen spricht der Bergsteiger und Geschäftsführer jetzt über die Tragödie und warum er wenige Tage später trotzdem in Rekordzeit den Manaslu bestieg.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Ute Michaelis, Beckenbodentraining für Männer, Urban und Fischer, 2013

Dieses Buch enthält ca. 80 leicht nachvollziehbare und praxiserprobte Beckenboden-Übungen. 150 Zeichnungen veranschaulichen, worauf es bei der Durchführung einzelner Bewegungen ankommt. Somit wird schnell klar, wie die Beckenbodenmuskulatur bewusst eingesetzt und gestärkt werden kann.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Susanne Lütje., Pauli Poltergeist – Das große Gruselfest, Oetinger 2013

Die Zwillinge Paul und Pauline Poltergeist sind begeistert: Im neu eröffneten Hotel Funkelstein wird es herrlich poltern und krachen! Mumien, Vampire, Kobolde, Wichtel und Werwölfe reisen zum großen Gruselfest an. Die Geisterfamilie veranstaltet einen Kostümball, um die ungewöhnlichen Gäste zu tarnen. Zum Schrecken der Polter-Zwillinge wütet in einem abgelegenen Teil der Villa ein großer Dämon. Selbst Delphons, der kleine Hotel-Dämon, verkriecht sich vor lauter Angst... Sind die Gäste in Gefahr? (ab 7 Jahren)

Unsere Hörbuch-Empfehlung

David Safier,: 28 Tage lang, Argon Hörbuch, 2014

Was für ein Mensch willst du sein?

Die sechzehnjährige Mira schmuggelt Lebensmittel, um im Warschauer Ghetto zu überleben. Als sie erfährt, dass die gesamte Ghettobevölkerung umgebracht werden soll, schließt sich Mira dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. Viel länger. Ganze 28 Tage. 28 Tage, in denen Mira Momente von Verrat, Leid und Glück erlebt. 28 Tage, in denen sie sich entscheiden muss, wem ihr Herz gehört. 28 Tage, um ein ganzes Leben zu leben. 28 Tage, um eine Legende zu werden.

Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: Jonas Jonasson, Die Analphabetin, die rechnen konnte, 2013
 Platz 2: Jonas Jonasson, Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, 2013
 Platz 3: Echt übel (Greg's Tagebücher Bd.8), 2013,
 Platz 4: Jussi Adler-Olsen, Erwartung, 2013
 Platz 5: Simon Beckett, Der Hof, 2014
 Platz 6: Jojo Moyes, Ein ganzes halbes Jahr, 2013
 Platz 7: Khaled Hosseini, Traumsammler, 2013
 Platz 8: Christine Westermann, Da geht noch was 2013
 Platz 9: 20 Minuten sind genug! – und dann ab in den Backofen 2013
 Platz 10: Graeme Simsion, Das Rosie-Projekt, 2014

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u.
Mi 14.00–18.00 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter
www.stadtbibliothek-nes.de
<https://badneustadt.mobilopac.de>



Küchen ganz persönlich

25 JAHRE
Feiern Sie mit!

MÖBEL WEIGAND
DER KÜCHENLADEN

Weiberstraße 4 · An der B 279
Tel. 09761/ 91 16-0 · Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Gestaltung: signatur

Die KinderUni in Bad Neustadt

Die Teilung Deutschlands greifbar machen

Exkursion der KinderUni ins Museum für Grenzgänger und zum Bayernturm nach Zimmerau.

Hoch hinauf ging es bei der Exkursion der KinderUni aus Bad Neustadt. Exakt 180 Stufen mussten die jungen Forscher hinauf steigen, um den Ausblick vom Bayernturm in Zimmerau genießen zu können.

Doch für Entspannung blieb nur wenig Zeit, schließlich ging es darum, einen Einblick in die deutsch-deutsche Geschichte zu bekommen.

Bevor der Ausblick über die ehemalige Grenze genossen werden konnte, stand deshalb ein spannender und interessanter Vortrag im Grenzgängermuseum in den Museen in der Schranne auf dem Programm, der vom Leiter der Museen, Andreas Rottmann, gehalten wurde. Bei dieser Zeitreise durch die deutsch-deutsche Geschichte und das geteilte Deutschland, kamen bei den jungen Studenten viele Fragen auf.

Geduldig und mit viel Hintergrundwissen konnte Rottmann den wissbegierigen Kindern alle Fragen beantworten und als Zeitzeuge auch sehr viel Persönliches mit einbringen.

„Als Grenzgänger auf Zeitreise - von Minen, Zaun und Stacheldraht“ – so lautete das Thema der Exkursion, an der knapp 60 Kinder aus dem gesamten Landkreis teilnah-

men. Spannend war die Reise an die ehemalige Grenze, die an ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte erinnert, das noch gar nicht so lange her ist.

Mit Bildern, Modellen und vielen Geschichten gab Rottmann einen kleinen Einblick in das Leben während der Teilung. „Den Kindern fällt es schwer, die Teilung zu verstehen, wir dürfen aber die-

sen Teil der Geschichte nie vergessen“, meinte Andreas Rottmann zum Hintergrund der Aktion der KinderUni. Initiatorin der KinderUni Petra Bieber und ihr Mitstreiter Kai Uwe Tapken, Leiter der vhs Bad Neustadt, zeigten sich denn auch sehr zufrieden mit dem großen Interesse der Kinder und Jugendlichen an der spannenden Exkursion.

Geschichte hautnah erlebt: Die jungen Studenten der KinderUni aus Bad Neustadt haben bei ihrer Exkursion einen kleinen Einblick in die frühere Teilung Deutschlands bekommen.
Foto: Thomas Hälker



Bad Neustädter Tonbildschau von 1970 auf Youtube

Seit drei Monaten betreibt die Stadt einen Youtube Kanal, auf dem vor allem historische Filme von Bad Neustadt gezeigt werden.

Der Film über den Zeppelinflug über der Stadt erfreut sich großer Beliebtheit. So haben schon knapp 3.000 Menschen den Film bei Youtube betrachtet.

1970 lies die Stadt eine Tonbildschau erstellen. Damals führte man Dias der Stadt vor. Gleichzeitig spielte man dazu eine Schallplatte ab, die Informationen über die Stadt berichtete. Nur im Zeitalter von MP3-Dateien, Youtube und Internet kann kaum ein Mensch mehr Schallplatten abspielen. Auch Diaprojektoren werden immer seltener. So gehört es zu den Aufgaben

eines Archives in der Gegenwart, solche Informationen zugänglich zu halten. Das Video-Portal Youtube erscheint hier eine praktische Lösung des Problems. Der Youtube-Kanal ist für die Stadt kostenfrei.

Außerdem ist nicht damit zu rechnen, dass die Daten verloren gehen. Sollte es eines Tages Youtube nicht mehr geben, wird wegen der Menge der dort gespeicherten Daten eine Fortsetzung finden.

Der weitere Vorteil einer solchen Archivierung ist die Verfügbarkeit. Egal ob man auf dem Smartphone, auf dem heimischen Fernseher oder auf dem Computer schauen will. Sobald der Kontakt

zum Internet besteht, ist das Tor in die Vergangenheit geöffnet. Das weltweit!

1970 hatte man den Sängerkranz 1850 für die Aufnahme eines Liedes über die Rhön gewinnen können.

Das Kurorchester Bad Neustadt spielte unter der Leitung von W. Otto Böhm. Ins-

gesamt 9 Dias wurden der Schallplatte beigelegt. Zu sehen sind Ansichten der Stadt. Darunter die Karmelitenkirche, ein Kurkonzert oder „moderne Industrie in Bad Neustadt“. Man findet den Film auf Youtube unter folgenden Adresse: <http://youtu.be/X6DPR8dzbzc>



NEUES AUS DEM TRIAMARE

Neue Aquacycling-Kurse ab September



Foto: nemcomed GmbH, www.aqua-kinetics.de

Kurstermine:

Kurs 1: Di.	18:00 Uhr	16.09. – 02.12.14	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 2: Di.	19:30 Uhr	16.09. – 02.12.14	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Mi.	18:00 Uhr	17.09. – 03.12.14	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 4: Mi.	19:30 Uhr	17.09. – 03.12.14	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 5: Do.	18:00 Uhr	18.09. – 04.12.14	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 6: Do.	19:30 Uhr	18.09. – 04.12.14	Trainerin: Susanne Hölderle

Verbindliche Anmeldungen telefonisch unter 09771/630 995-0 oder an der Infokasse.

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro. Die gesamte Badezeit beträgt 2 Stunden

Kurstermine:

Mi.	09.00 Uhr	17.09. – 03.12.14	Trainerin: Julia Denner
Do.	20.30 Uhr	18.09. – 27.11.14	Trainer: Philipp Henkel
Fr.	17.00 Uhr	19.09. – 05.12.14	Trainer: Philipp Henkel
Fr.	09.00 Uhr	19.09. – 05.12.14	Trainerin:

Silvia Wehner (für Senioren)

Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauffunktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung.

Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich

Hallenschließung wegen Wartungsarbeiten

In der Zeit von Montag, dem 14.07.2014 bis einschließlich Dienstag, dem 29.07.2014 sind wegen Wartungsarbeiten im Triamare die Halle mit Erlebnisbecken und Riesenrutsche, sowie die gesamte Saunalandschaft geschlossen. Das Freibad steht komplett zur Verfügung. Die Wassertemperatur in den solarbeheizten Becken (Sportbecken und Nichtschwimmerbecken) beträgt 24 °C.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

Verschenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden mit einem Triamare – Gutschein für

kostenlose Wassergymnastik, Damensauna mit wechselnden Aufgüssen, mit Salzpeeling, Obsthäppchen und Säften und eine Wohlfühlmassage für **für 30,00 EURO**

(einlösen z.B. dienstags am Frauentag/Damensauna von 9-15 Uhr mittwochs am Wellnessstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Wochenende von 9-15 Uhr)

für einen Aquafitness-Kurs für 80,00 EURO
(10 Einheiten)

für einen Aquacycling-Kurs für 100,00 EURO
(10 Einheiten)

Außerdem gibt es:

Wellnessgutscheine • Massagegutscheine • Saunagutscheine • Badegutscheine
(schon ab 2,50 € auch für Kommunion oder Konfirmation)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Sommerferienkarte für Jugendliche im Triamare

Für die Sommerferien vom 30.07.2014 bis einschließlich 15.09.2014 hat das Triamare wieder ein besonders interessantes Angebot: Badevergnügen ohne Limit. Schüler und Jugendliche können zum Pauschalpreis von nur 30,00 Euro eine Ferienkarte erwerben, die für die Sommerferienzeit 2014 zum Eintritt ins Triamare (ohne Sauna) beliebig oft und ohne Zeitbegrenzung berechtigt. Diese Karte ist nicht übertragbar und wird mit einem aktuellen Lichtbild des Berechtigten versehen oder sie ist in Verbindung mit einem aktuellen Lichtbildausweis gültig. Die Sommerferienkarte ist an der Infokasse des Triamare erhältlich. Nähere Informationen unter Tel. 09771/630995-0 oder www.triamare.de.

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr • Termine: 01.07.2014, 08.07.2014 (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Juli

Dienstag 01.07.2014, 08.07.2014 (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 02.07.2014 (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 09.07.2014 (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 05.07.2014, 12.07.2014

Sonntag 06.07.2014, 13.07.2014

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr.

09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

5. RHÖNER WANDERTAG IN BREITUNGEN VOM 26. BIS 27. JULI 2014

Der Wanderstab wird von Bad Neustadt a. d. Saale nach Breitungen gereicht

Wer erinnert sich nicht an den 4. Rhöner Wandertag im vergangenen Jahr, der von Bad Neustadt a. d. Saale ausgerichtet wurde. Zwei Tage im Juli 2013 gefüllt mit einem reichen regionalen Programm, welches Wanderfreunde und viele Gäste aus weiten Teilen der Rhön anzog, und es war heiß. In dem Fall war es die gut gemeinte Sonne, die nicht nur den Wanderern den Schweiß auf die Stirn trieb. Trotz allem, es wurde gewandert, geschlemmt und gefeiert. Der Tradition nach, „wandert“ nun der Rhöner Wanderstab in einen anderen Ort der Rhön. In diesem Jahr geht er nach Breitungen in die Thü-

ringische Rhön und der idyllischen Werraau. Neben den gegebenen historischen Plätzen und Gebäuden, die Breitungen zu bieten hat, haben die Verantwortlichen für den 5. Rhöner Wandertag ein sehr ansprechendes und für diese Region typisches Programm zusammengestellt. Natürlich stehen die fachkundig geführten Wanderungen in und um Breitungen im Mittelpunkt, aber auch Veranstaltungen wie die Theaternacht im Schlossgarten, eine historische Gerichtsverhandlung auf dem Thingplatz oder das Sommernachtsfest auf dem historischen Marktplatz versprechen viel von der Kultur der Breitunger mitzunehmen.

Natürlich soll das Kulinarische Erlebnis diese Tage abrunden. Aus diesem Grund gibt es ein buntes Markttreiben mit 80 Ständen, die regionale Produkte anbieten, dazu vorführendes Handwerk, kurzweilige Programme von Gauklern, Spielleuten und Tanzgruppen sowie mittelalterliches Gelage. Zudem feiert Breitungen auch sein 900 Jahre altes Marktrecht mit einem Jubiläumsmarkt. Am Samstag, den 26.07.2014, um 09:30 Uhr wird der 5. Rhöner Wandertag und der Jubiläumsmarkt eröffnet. Mit einer Begrüßung der Wanderfreunde, der Übergabe des Wanderstabes durch die Delegation aus Bad Neu-

stadt a. d. Saale startet eine liebgewonnene Tradition der Thüringischen, Hessischen und Bayerischen Rhön. Die Teilnehmer der Bad Neustädter Delegation sind Bürgermeister Bruno Altrichter, Anja Hildmann, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und Susanne Kaiser aus dessen Team. Jeder Wanderer aus Bad Neustadt a. d. Saale kann sich der Delegation gerne anschließen und den Breitungen seine Aufwartung machen und die Tage des 5. Rhöner Wandertages miterleben. Mehr Informationen erhalten Sie über die Internetseite: www.breitungen.de

Die Kurpark-Konzerte im Juli

Was gibt es Schöneres als in romantischer Atmosphäre Musik der verschiedenen Genre zu genießen. Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und der Kur- und Verkehrsverein haben auch für dieses Jahr Künstler und Musikgruppen engagiert, die mit ihrer Musik die Gäste im Kurpark verwöhnen und sie auf die ein oder andere musikalische Reise mitnehmen. Und die Reise geht weiter.

- **Sonntag, den 06.07.2014, von 15:30 bis 16:30 Uhr** mit der Musikkapelle Wargolshausen e. V. Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Bad Neustadt a. d. Saale. Dieses Konzert findet nur bei schönem Wetter statt.
- **Sonntag, den 13.07.2014, von 15:30 bis 16:30 Uhr** mit der Musikkapelle Oberweissenbrunn e. V. Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Bad Neustadt a. d. Saale. Dieses Konzert findet nur bei schönem Wetter statt.
- **Sonntag, den 20.07.2014, von 15:30 – 17:00 Uhr** mit der Jazz-AG (Dead Horse Big Band). Das bekannteste „Kind“ des noch jungen Vereins ist die Dead Horse Big Band. Sie wird mit Jazz-Rock und Populärmusik ihre Zuhörer begeistern. Veranstalter: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH. Dieses Konzert findet bei schlechtem Wetter in der Wandelhalle im Kurpark Bad Neustadt a. d. Saale statt.
- **Sonntag, den 27.07.2014, von 15:30 bis 16:30 Uhr** mit der Musikkapelle Reyersbach Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Bad Neustadt a. d. Saale. Dieses Konzert findet nur bei schönem Wetter statt.

Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei.

Das Solebewegungsbad im Kurhaus ist vom 04.08. bis 08.08.2014 geschlossen

Auch in diesem Jahr bleibt das Solebewegungsbad im Kurhaus Bad Neustadts auf Grund von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten vom 04.08. bis zum 08.08.2014 geschlossen. Alle weiteren Einrichtungen und Anwendungen im Kurhaus können wie gewohnt genutzt werden.

Ökumenisches Familienfest in Bad Neustadt a. d. Saale - Mehr als ein Zeichen

Es war bunt, es war berührend, es war wie es sein soll. Zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 29.05.2014 haben die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Bad Neustadts, in enger Zusammenarbeit mit der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH mit dem Ökumenischen Familienfest auf dem Bad Neustädter Markt ein Zeichen gesetzt. Der Marktplatz verwandelte sich ab 10 Uhr in einen Ort der Begegnung. Mehr als 300 Menschen strömten wie der Regen, zum Ökumenischen Gottesdienst. Die beiden Dekane, Dr. Matthias Büttner und Dr. Andreas Kreft, verstanden es hervorragend die Menschen verschiedener Religionen zu begeistern und das Gefühl von Gemeinsamkeit zu entfachen. Mit Witz, Humor aber auch mit viel Tiefgang brachten beide die Notwendigkeit der Zusammengehörigkeit und die Bedeutung jedes Einzelnen

zum Ausdruck. Der Regen hat an diesem Tage so zu sagen mit geholfen, die Menschen unter den Dächern zusammen rücken zu lassen und das war gut so. Einen sinnbildlichen „Regenbogen“ schlug der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Neustadts, der den Gottesdienst mit fröhlichen und hoffnungsvollen Liedern bunt „bemalte“. So sangen und spielten auch der Gospelchor „Light in the dark“ und die Musikgruppe „Die Patienten“, unermüdlich, trotz des Regenwetters, und sorgten gemeinsam mit den Gastwirten auf dem Marktplatz für gute Stimmung. Nicht zu Letzt hat auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadts mit ihren Vorführungen dem Wetter getrotzt und den Besuchern gezeigt was es bedeutet nicht nur Feuer zu löschen, sondern auch Leben zu retten. Alle Beteiligten sind sich einig, dieses Fest zur Tradition werden zu lassen.

„IRHÖNMAN“ 2014 – DER COUNTDOWN LÄUFT



Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH wird in Kooperation mit allen verantwortlichen Veranstaltern, in der Zeit vom 11.07. bis 13.07.2014, den „IRHÖNMAN 2014“ in Bad Neustadt a. d. Saale, veranstalten.

Bereits die Vorbereitungsphase verheißt ein unglaubliches Interesse und eine große Teilnahme an den 4 Veranstaltungstagen von Läufern, Schwimmern, Radlern und Gästen, die einfach nur dabei sein möchten.

Eingeläutet werden die „IRHÖNMAN“-Tage bereits am Donnerstag, den 10.07.2014, um 19:00 Uhr mit dem Start der legendären Donnerstagskonzerte auf dem Marktplatz. Die Occasional Big Band aus und um Hammelburg swingt und rockt die Openair-Bühne auf dem Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale.



Wer kennt ihn nicht, den vielbesagten Sparkassen-Stadtlauf am Freitag, den 11.07.2014. Dieser bietet auch in diesem Jahr eine 10.000 Euro Wette gegen die

Sparkasse die besagt, dass bei mehr als 2.500 Teilnehmern 10.000 Euro an die Kindergärten in Rhön-Grabfeld gehen, - ob Jogging oder Walking - jeder Teilnehmer zählt! Der Betrag wird aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung zur Verfügung gestellt.

5 Laufstrecken wird es wieder geben:
Bambini-Run mit 350 m
Schüler-Run mit 1.450 m
Sportler-Run mit 6.000 m
Wellness-Run mit 2.600 und 3.400 m
Hauptlauf (Profi-Run) mit 9.440 m

Die Große After-Run Party mit der Musikband „Wildfeuer“, lädt dann alle Begeisterten auf dem Marktplatz ein.



Am Samstag, den 12.07.2014, geht es für gerade mal 2 Euro den ganzen Tag ins Erlebnisbad Triamare. Neben dem Staffelschwimmen, bei dem 210 Menschen aus der Bevölkerung gegen den 10-fachen Weltmeister und Goldmedaillen-Gewinner Thomas Lurz antreten steht noch eine Menge mehr auf dem Programm.

11:30 Uhr Eintreffen von Thomas Lurz im Triamare
12:00 Uhr Offizielle Begrüßung
12:30 Uhr Start Wettschwimmen mit Thomas Lurz gegen 210 Schwimmer
15:30 Uhr Autogrammstunde mit Thomas Lurz
16:30 Uhr Trainingseinheit mit den Leistungsschwimmern des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt und Thomas Lurz
18:00 Uhr Talkrunde zum Thema: „Wie werde ich Multiplikator um Begeisterung für sportliche Aktivitäten zu schaffen.“ Mit der Bundestagsabgeordneten Sabine Dittmar, Thomas Lurz, Vertreter der AOK Bayern und aus dem Medizinbereich
...auch nach 18 Uhr geht`s im Triamare weiter...

Mit „Blacky“ Schwarz von Radio Primaton, konnte ein Profi, nicht nur für die Moderation während des Tages, sondern auch für die Open-Air-Disco-Veranstaltung ab 20 Uhr, gewonnen werden.

Er wird nach der Promitalkrunde die Rolle des DJ`s übernehmen und mit Hits für JUNG und ALT, den Schwimmtag im Triamare ausklingen lassen.

...UND das ALLES für 2 Euro!!!!

Für den Multispaß sorgt mit vielen Attraktionen die VR-Bank Rhön-Grabfeld eG und die AOK und das heißt:

- Sommergewinnspiel -
- 1. Preis: Ein Tablet-PC
- Surf-Simulator
- Spieleparcours
- musikalische Unterhaltung und viele kulinarische Köstlichkeiten

runden das Programm ab. Ein Highlight der Region seit 20 Jahren, ist der Rhöner Kuppenritt, der den Abschluss des „IRHÖNMAN“



2014 bildet. Auch in diesem Jahr geht es auf sechs Straßenstrecken oder auf einer der drei Mountainbike-Touren durch die Rhön. Vor allem bei den kürzeren Strecken geht es vorzugsweise in den Landkreis Bad Kissingen. Wer jedoch länger unterwegs sein möchte, der kann bis zu 205 Kilometer weit durch die Rhön strampeln. Dann natürlich mit dem Kreuzberg (Berg der Franken) als Hauptattraktion.

Zum Abschluss der bewältigten Strecken und Disziplinen treffen sich alle IRHÖNMÄNNER und IRHÖNFRAUEN auf dem Sportgelände des TSV Brendlorenzen (Stadtteil von Neustadt a. d. Saale). Ein attraktives Rahmenprogramm, läßt diesen Tag zu einem Erlebnis werden.

Ein großer Dank geht an die Bundestagsabgeordnete Frau Sabine Dittmar, die die Schirmherrschaft der Veranstaltung „IRHÖNMAN – Wellness- und Bewegungstage“ in Bad Neustadt a. d. Saale übernommen hat.

Alle Infos zur Veranstaltung unter:
www.irhoenman.de
oder über die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale,
Tel. 09771-9106-800 oder unter
www.tourismus-nes.de

HYPNOSE „WELLNESS FÜR DIE SEELE“– JETZT IM KURHAUS BAD NEUSTADT A. D. SAALE

Bekannt ist die Hypnose wohl eher durch spektakuläre Bühnenshows und kaum einer vermutet dahinter eine sehr vielseitige Methode, die Barbara Kröckel als Wellness für die Seele bezeichnet. Die zertifizierte Hypnotiseurin und Motivationstrainerin ist im April dieses Jahres in das Kurhaus Bad Neustadt eingezogen. „Hypnose ist für alle geeignet, die geistige Blockaden lösen möchten, vielleicht immer wieder in den eigenen Gedanken „festhängen“ und sich schwer tun wahre Ziele zu definieren“, erklärt die Bad Neustädterin Barbara Kröckel

die Zielgruppe der Klienten. „So lassen sich eigene Verhaltensmuster verstehen und ändern. Konkreter noch lässt sich mit Hilfe von Hypnose die Motivation enorm steigern, Prüfungsangst besiegen, Willige erhalten Hilfe, um Nichtraucher zu werden oder leichter abzunehmen.“ Besonders am Herzen liegt der eifrigen Bad Neustädterin unter anderem die Zielgruppe der Senioren. Daher bietet sie auch ein spezielles Programm für all diejenigen an, die lernen möchten mit dem Altern positiv umzugehen. Als Hypnose-Einstieg gibt es

das Programm „Hypnose zum Kennenlernen“ oder aber auch die reine Entspannungsvariante „Relax-Hypnose mit Fuß- oder Gesichtsmassage“. Die vielseitige Neustädterin kombiniert so ihre umfangreichen beruflichen Erfahrungen zum Wohle ihrer Klienten. Somit kann tatsächlich jeder einmal schnuppern, wie sich die Hypnose anfühlt und vom enormen Entspannungspotential profitieren. Die nicht-medizinische Hypnose ist außerdem eine große Hilfe für die Verarbeitung von Trauer jeglicher Art oder auch eine gute Methode für Jugendliche, die sich

unmotiviert und ziellos fühlen und die sich vor ihrem eigenen Umfeld verschließen. Um Interessenten ein erstes und unverbindliches Gespräch zu ermöglichen, hält die Hypnotiseurin immer mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Beratungssprechstunde im Kurhaus, zu der jede(r) ohne Voranmeldung kommen kann. Anmeldungen sowie weitere Informationen sind auch telefonisch bei Barbara Kröckel unter der Rufnummer 09771-917 85 26 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.betterbehappy.de

Mit einem „Klick“ in Bad Neustadt

Die neue Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH ist online

Es ist geschafft. Anja Hildmann, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, stellte am Dienstag, den 03.06.2014 die neue Homepage den Pressevertretern vor und gab somit den „Online-Startschuss“ über die neue Internetpräsenz.

Mit einem großen „Durchatmen“ berichtet Anja Hildmann über das vergangene halbe Jahr, in dem die neue Homepage entstanden ist. Neben der Anschaffung eines Destinations-Buchungssystems haben viele fleißige Hände dazu beigetragen, dass eine Online-Plattform geschaffen wurde, die endlich zeigt, was Bad Neustadt a. d. Saale touristisch und im Stadtmarketingbereich zu bieten hat. Transparenz, Vielfalt und Service bietet die Seite den Besuchern im Schwerpunkt auf die Veranstaltungen in und um Bad Neustadt a. d. Saale und der komfortablen Unterkunftssuche.

Das Buchungssystem ermöglicht, dass zum einen Unter-

künfte direkt online gebucht oder angefragt werden können und zum anderen können Veranstaltungen gezielt durch kalendarische Eingabehilfen gefunden und Tickets reserviert werden.

Natürlich informiert die neue Internetseite auch übersichtlich und ohne „Schnörkel“ über alle Angebote und Dienstleistungen in der Stadt. **Wie sie heißt?** www.tourismus-nes.de

Und kommt der Onlinebesucher direkt von der Startseite „Bad Neustadt“, reicht ein „KLICK“ in den „Tourismus“-Rider und er gelangt zur Internetpräsenz der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.

Sie ist somit auch noch mit einem „Link“ mit der Stadt verbunden und das im wahren Sinne des Wortes. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Bad Neustädter Werbeagentur hatchbox media gmbh und an das eigene Team der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, sowie an die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale.

„Von Gießen nach Hradec Králové“



Mit dem Gedanken „Freundschaft kennt keine Grenzen“ liefen Freizeitsportler aus der Universitätsstadt Gießen rund 660 Kilometer in ihre tschechische Partnerstadt Hradec Králové und das nicht einfach so.

Zum einen sollte natürlich ein weiteres Band der Freundschaft in die Partnerstadt geknüpft werden und zum anderen liegt den Initiatoren dieses Laufes, dem LGV Marathon e.V. die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen und das im Sinne der Gesundheit für jeden einzelnen. Unterstützt wurde diese Veranstaltung von der Stadt Gießen. Rund 40 Läuferinnen und Läufer haben die Strecke von 661 km in acht Etappen bewältigt. Diese „Reise“ führte die Läufer auch über

Bad Neustadt a. d. Saale und zwar am 24.05.2014. Der 24.05.2014 wurde dann um 18:00 Uhr mit der offiziellen Begrüßung der Staffel-Läufer von Bürgermeister Bruno Alt Richter und Anja Hildmann, Kurdirektorin, am Gasthof am Markt, direkt am Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale abgerundet. Zu guter Letzt überbrachten die Läufer aus Gießen, der Stadt der Landesgartenschau, Blumensamen und eine wunderbaren Bitte mit, Wildblumen am Rathaus und im Kurpark anzupflanzen, dass sich somit Korridor der Landesgartenschau von Gießen bis in die bayrische Rhön verlängert.

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale freut sich, auf diesem „Weg“ ein unvergessenes Teilstück gewesen zu sein.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

über die Eintragung für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“ von 03.Juli 2014 bis 16. Juli 2014

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragungsbezirk		Eintragungsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja/nein
01	gesamtes Stadtgebiet von Bad Neustadt a. d. Saale	Rathaus Bürgerservice Rathausgasse 2 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	Montag, Dienstag, Mittwoch 07.30 – 17.00 Uhr Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr Freitag 07.30 – 15.00 Uhr Sonderöffnungszeiten: Donnerstag, 03.07.2014 von 07.30 – 20.00 Uhr Samstag, 05.07.2014 von 10.00 – 12.00 Uhr	ja

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6. (Abdruck der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern nach Art. 65 LWG)¹⁾

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 02.04.2014 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 15 vom 11.04.2014 veröffentlicht. Diese Bekanntmachung ist im Rathaus, Bürgerservice, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.³⁾

¹⁾ In die Aushänge am 14.06.2014, ³⁾ Abnehmen am 17.07.2014

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung)

Die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale erlässt aufgrund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister (§ 4) und 24 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zehn ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zehn ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- den Werkausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zehn ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus fünf eh-

renamtlichen Stadtratsmitgliedern.

(2) ¹⁾Den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss, im Bau- und Umweltausschuss und im Werkausschuss führt der erste Bürgermeister. ²⁾Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) ¹⁾Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²⁾Im Übrigen beschließen sie anstelle des Stadtrats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder

Entschädigung

(1) ¹⁾Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) ¹Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen Pauschalbetrag von monatlich 60 € sowie ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen eines Ausschusses. ²Die Sprecher der im Stadtrat vertretenen Fraktionen erhalten einen Erhöhungsbetrag als Monatspauschale von 130 €. ³Die Referenten für Städtepartnerschaften und Neustadt in Europa erhalten einen Erhöhungsbetrag als Monatspauschale von 40 €.

(3) ¹Stadtratsmitglieder, die Arbeitnehmer sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. ²Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,50 € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. ³Sonstige Stadtratsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur

durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,50 € je volle Stunde. ⁴Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeiten Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(5) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

§ 4 Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5 Weitere Bürgermeister

Der zweite und dritte Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 7 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am 05.05.2014 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 06.07.2009 außer Kraft.

Referate

In der öffentlichen konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 02.05.2014 wurden folgende Referate festgelegt und Referenten bestellt:

Referat	Referent/in:	Fraktion:
Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“	Bieber, Petra	CSU
Bauwesen, Behindertenbeauftragte/r	Breitenbücher, Karl	Grüne
Energie und Elektromobilität	Barthelmes, Alexander	CSU
Familie und Frauen	Hellmuth, Gudrun	FWG
Feuerwehr	Weyer, Dietmar	SPD
Finanz- und Wirtschaftswesen	Kaminski, Marion	FWG
Friedhöfe	Schmitt, Gerd	FWG
Jugend	Steinbach, Bastian	CSU
Kassenwesen	Högn, Peter	Grüne
Kindertagesstätten	Keidel, Peter	FWG
Kultur, Volkshochschule	Zeisner, Anne	CSU
Landwirtschaft und Forsten	Türk, Stefan	CSU
Schulwesen	Klein, Norbert	CSU
Senioren / Seniorenbeauftragte/r	Gröschel, Gabi	CSU
Soziales / Sozialbeauftragte/r	Rösch, Rita	SPD
Sport, Sportstätten, Triamare	Klein, Norbert	CSU
Städtepartnerschaft mit Bilovec	Lux, Christine	CSU
Städtepartnerschaft mit Cerro Maggiore	Griewing, Angelika	FWG
Städtepartnerschaft mit Falaise	Bieber, Petra	CSU
Städtepartnerschaft mit Oberhof	Schön, Stefan	FWG
Städtepartnerschaft mit Oberpullendorf	Klein, Norbert	CSU
Städtepartnerschaft mit Pershore	Gröschel, Gabi	CSU
Stadtmarketing	Kaminski, Marion	FWG
Tourismus	Laudensack, Gudrun	CSU
Umwelt, Naturschutz, Fair Trade	Burmester, Franziska	SPD
Verkehrswesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung	Pittner, Gerald	FWG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

In der öffentlichen konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 02.05.2014 wurde die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Zweite Bürgermeisterin: Rita Rösch
 Dritter Bürgermeister: Karl Breitenbücher

Entschädigungen der Bürgermeister

In der nichtöffentlichen konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 02.05.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst, für deren Geheimhaltung kein Grund besteht und die hiermit bekannt gegeben:

- Der berufsmäßige erste Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale erhält ab dem 01.05.2014 als Dienstaufwandsentschädigung den jeweiligen Höchstsatz für erste Bürgermeister kreisangehöriger Gemeinden nach Anlage 2 des KWBG in Höhe von derzeit monatlich 687,56 €.
- Der zweite Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erhält neben seiner Entschädigung als Stadtratsmitglied eine pauschale Entschädigung von monatlich 765,16 €.
 Der dritte Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erhält neben seiner Entschädigung als Stadtratsmitglied eine pauschale Entschädigung von monatlich 283,03 €.
- Die pauschale Wegstreckenentschädigung für den zweiten Bürgermeister wird auf 40,83 € pro Monat festgesetzt. Bei einer gesetzlichen Änderung zur Wegstreckenentschädigung ist diese monatliche Pauschalvergütung entsprechend anzupassen.

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Handy	Samsung Galaxy, schwarz, Samsung	Meininger Straße	09.05.2014
Handy	Klapphandy, grau, Nokia	Borsigstraße, Parkplatz Aldi	15.05.2014
Schlüssel	diverse lose Schlüssel, Anzahl: 25, Fiat	An der Stadthalle	23.05.2014
Schlüssel	Schwarzer Anhänger Aufschrift "25", Anzahl: 1, Citadel	Bad Neustadt a. d. Saale	23.05.2014
Tasche	Plastiktüte mit Inhalt: Regenjacke und Regenhose	Hauptstraße Brendlorenzen, Bünd	27.05.2014

Schlüssel	Silberner Anhänger "J", Anzahl: 1, DOM	Gartenstraße, Pointcenter	03.06.2014
Schlüssel	Anhänger mit silberfarbenem Herz, Anzahl: 1, Charly	Gartenstraße, Point Center	03.06.2014
Schlüssel	Anhänger: Leder mit Metallwappen, Anzahl: 1, Keymax	Gartenstraße, Point Center	03.06.2014
Schlüssel	Mit Schlüsselring, Anzahl: 1, Börkey	Gartenstraße, Point Center	03.06.2014
Schlüssel	Anzahl: 1, Abus	Gartenstraße, Point Center	03.06.2014
Schlüssel	9 diverse Schlüssel, Anzahl: 10, SEAT	Mühlbach	03.06.2014
Schlüssel	Anhänger: grünes Schlüsselband, schwarze Taschenlampe, Anzahl: 6, Elca	Mühle Herschfeld	30.05.2014
Mäppchen	schwarzes Mäppchen mit Dartpfeilen und Kleingeld	Meininger Straße, Sparkasse	23.05.2014
Schlüssel	Anzahl: 1, BMW	Roßmarktstraße, nahe Landratsamt	12.06.2014
Schlüssel	Schwarzes Schlüssel-mäppchen, Aufschrift: Gelder Sorg, Anzahl: 4, DOM	Cleanpark Industriestraße	08.06.2014
Schlüssel	an Schlüsselring, Anzahl: 3, Zeiss Ikon	Siechenweg, Ecke Rederstraße	11.06.2014
Geldbeutel	Schwarzer Stoffgeldbeutel; Inhalt: 1 Schlüssel	Hauptstraße, VR-Bank	08.06.2014
Brille	Weißes Gestell, Sonnenbrille	Bad Neustadt a. d. Saale	13.06.2014

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de
 ➔ Rathaus Service Portal
 ➔ Fundsachen online suchen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Jonas Alexander Schmitt, geb. am 13.04.2014
Eltern: Sonja Schmitt, Deutschherrnstr. 16, 97702 Münnerstadt

Antonia Braun, geb. am 04.05.2014
Eltern: Doris Braun, Bieberbach 72, 91349 Eglolfstein

Romy Stäblein, geb. am 06.05.2014

Antonia Schmidt, geb. am 06.05.2014

Oskar Rußmann, geb. am 07.05.2014

Julien Maximilian Beck, geb. am 07.05.2014
Eltern: Caroline Beck geb. Eichler und Martin Beck, Am Schönborn 2, 97688 Bad Kissingen

Elias Essiger, geb. am 09.05.2014

Leonie Volk, geb. am 11.05.2014

Hailie Emely Latus, geb. am 15.05.2014
Eltern: Monika Dorothea Latus geb. Krzyzowski und Alexander Latus, Schlesierstr. 51, 97772 Wildflecken

Kirill Senjuchin, geb. am 16.05.2014
Eltern: Alesja Senjuchin geb. Gricûk und Vladimir Mihajlovič Senjuchin, Weinbergstr. 11, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Jonas Kaiser, geb. am 19.05.2014
Eltern: Susanne Barbara Kaiser geb. Schüler und Matthias Kaiser, St.-Bruno- Straße 29 a, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Melia Krapf, geb. am 20.05.2014
Eltern: Svenja Krapf geb. Katzenberger und Tobias Krapf, Premicher Str. 26, 97657 Sandberg

Max Heckenlauer, geb. am 14.05.2014
Eltern: Christina Agnes Heckenlauer und Stefan Christian Ganß, Hauptstr. 16, 97631 Bad Königshofen i.Grabfeld

Julius Schreiner, geb. am 21.05.2014
Eltern: Regina Schreiner geb. Müller und Vadim Schreiner, Bauersbergstr. 88, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Linus Gessner, geb. am 21.05.2014

Luca Schirber, geb. am 21.05.2014
Eltern: Anja Schirber geb. Werner und Marco Schirber, Brückenstr. 7, 97640 Oberstreu

Emil Max Senftleben, geb. am 26.05.2014
Eltern: Veronika Andrea Hölzner Florian Manfred Senftleben

Finn Kirchner, geb. am 26.05.2014

Emily Hölzner, geb. am 28.05.2014
Eltern: Daniela Hölzner geb. Paul und Florian Thomas Hölzner, Am Weglein 11, 97708 Bad Bocklet

Yuma Clarkson, geb. am 28.05.2014
Eltern: Simona Clarkson geb. Stöhr und Daniel Paul Clarkson, Blumenstr. 12, 97618 Rödelmaier

Tim Holzheimer, geb. am 29.05.2014

Emilia Petzold, geb. am 31.05.2014
Eltern: Monika Susanne Petzold geb. Krick und Bernd Karlheinz Petzold, Hohnstr. 2, 97647 Willmars

Amy Muth, geb. am 31.05.2014
Eltern: Sabrina Saskia Muth, Bachgasse 4, 97647 Sondheim v.d.Rhön

Paulina Mölter, geb. am 06.06.2014
Eltern: Regina Mölter geb. Wagner und Andreas Mölter, Rosengarten 2, 97618 Hohenroth

Paulina Sopp, geb. am 06.06.2014
Eltern: Julia Sopp geb. Hein und Patrick Dieter Sopp, Stigel 11, 97640 Oberstreu

Dilara Soraya Diefke, geb. am 08.06.2014

Eheschließungen

Astrid-Karin Gottschling und Marc Norbert Erdmann, 15.05.2014,
Lärchenweg 2, 97618 Unsleben

Angela Kreidemann und Robert Korb, 17.05.2014,
97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Lisa Marie Draewe und Marco Link, 17.05.2014,
Rhönblick 24, 97618 Hohenroth

Claudia Maria Elisabeth Marcus und Volker Alfred Ewald Leonhardt, 22.05.2014,
Am Rain 6, 97616 Salz, Landkrs. Rhön-Grabfeld

Susanne Christine Blum und Michael Emil Röhner, 23.05.2014,
Rosenstr. 12, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Susanne Pirkl und René Wolf, 24.05.2014,
Am Rück 14, 97618 Niederlauer

Carolin Birgit Weigand und Jürgen Stuppig, 24.05.2014,
Salzforststr. 30, 97618 Hohenroth

Julia Glückstein und Florian Diller, 24.05.2014,
Hauptstr. 39, 97633 Saal a.d.Saale, Rhönblick 25, 97618 Hollstadt

Monika Luitgard Jucht und Roland Gerhard Zschorn, 28.05.2014,
Seeweg 8, 97659 Schönau a.d.Brend

Sybille Grete Schickell geb. Rauch und Theo Schiefhauer, 31.05.2014,
Mühlweg 2, 97656 Oberelsbach

Katja Trenkmann und Peter Seifert, 10.06.2014,
Am Waldsportpfad 9, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Sterbefälle

Dürr, geb. Lichtenstern, Maria Margarete Mathilde, 26.05.2014,
Goethestr. 15 E, Bad Neustadt a.d.Saale

Bömmel, geb.Eckstein, Maria Adalberta, 13.06.2014,
Nelkenweg 2, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Fellenstein, Alfred Alois, 14.06.2014,
Waldweg 2, Bad Neustadt a.d.Saale

WM-Knaller • WM-Knaller	
BenQ Beamer MW 523 <ul style="list-style-type: none"> • WXGA 1280x800 • 3D-fähig über HDMI • 3.000 ANSI-Lumen • Smart Eco  <p>449,- TOP-PREIS</p>	FRANKEN Stativeinwand XSL Projektionsfläche 150x150 cm flexibel einsetzbar  <p>99,99 TOP-PREIS</p>
Besuchen Sie unsere Internetseite: www.papierschnitt.de	
büromarkt papierschnitt Salz	Salz • Talstraße 3 Tel. 09771/6255-0 info@papierschnitt.de Mo. -Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. geschlossen